Heimat shoppen

Heimat shoppen, helfen und gewinnen!

WiR

Das M… Land

Ausgabe Nr. 309
18.09.–15.10.21

Das kostenlose Monatsmagazin für 27.500 Haushalte in Groß-Gerau, Berkach, Dornheim, Wallerstädten, Büttelborn, Klein-Gerau, Worfelden, Trebur, Nauheim und Königstädten

Siggis Buchempfehlung

zur Autobiografie von W. Christian Schmitt

Aus dem Ortsarchiv

Deutsche Auswanderer im 19. Jahrhundert

Heimat shoppen

Wir sind dabei: 10.9.–9.10.

Nachgefragt bei

Jan Fischer

Kultur in der Pandemie

Umfrage zur Bundestagswahl

Wie die Wahlkreis-bewerber dem Klima-wandel begegnen wollen

Anzeige

Günstige Windschutzscheiben

Scheibentönungen · Steinschlagreparaturen · Windschutzscheiben-Soforteinbau

Schneller professioneller Austausch mit Qualität und Garantie zum kleinen Preis.

Hans-Böckler-Straße 6 · 64521 Groß-Gerau · Tel. 06152-86677
www.autoglas-schuller.de · e-Mail: autoglas-schuller@arcor.de
erreichbar auch unter whatsapp 015770574993 · Autoglas Schuller GmbH

Mo.-Fr. 8.00 - 17.30 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Gutschein
für Windschutz-scheiben-Erneuerung

50,-- €

Günstige Komplett-Preise für Selbstzahler.
Glas-Teilkaskoschäden für alle PKW, LKW, Wohnmobile und Fuhrparks.
Glas-Reparaturen an Baggern, Staplern etc...

Nicht verwendbar bei Teilkaskoschäden, keine Barauszahlung, nicht verwendbar bei Sonderpreisen oder anderen Aktionen.
Nur ein Gutschein pro Auftrag.

Sparen - Gewinnen - Gutes tun!

Erfüllen Sie sich Ihre Urlaubsträume:

2 VW California 6.1 Coast und 40 x 3.000,-- Euro für die Reisekasse zu gewinnen.

Die genannte Anzahl an Fahrzeugen und Bargeldgewinnen kann aufgrund nicht belegter Lose variieren. Das abgebildete Fahrzeug enthält Sonderausstattungen und entspricht nicht exakt dem zu gewinnenden Modell. Teilnahme ab 18 Jahren möglich. Die Gewinnwahrscheinlichkeit der Fahrzeuge liegt bei 1:1.000.000 und die der 3.000,-- Euro-Gewinne bei 1:50.000. Der Verlust je Los beträgt 1,20 Euro.

Kreissparkasse Groß-Gerau

VECOCRAFT

LAGERVERKAUF

AURA

JETZT Probefahrt vereinbaren und professionelle Beratung erhalten:

0176 63452378

Intercraft GmbH
Hessenring 15
64546 Mörfelden-Walldorf

Viele Vorführräder schon ab 500,- EUR erhältlich

www.vecocraft-shop.de

~~2.299,-~~

1.799,-

BRILLEN BELZ

Ihr Optiker in Gross-Gerau

BRILLEN • KONTAKTLINSEN • OPTIK

Tel. 06152 8587778 . Darmstädter Str. 24 . 64521 Gross-Gerau

Mo. – Sa. 9 – 13 Uhr & Mo., Di., Do., Fr. 14 – 18 Uhr

Menschen und Meinungen, Perspektiven und Entscheidungsträger aus dem Gerauer Land im Originalton. Mit dem WIR-Magazin in über 27.000 Haushalten in der Region. Kostenlos in Ihrem Briefkasten.

(70.000 Haushalte mit unseren Partnermagazinen im Kreis Groß-Gerau)

Noch Fragen? Tel. 06152-51163
www.wir-in-gg.de info@wir-in-gg.de

mittendrin. WIR Das Magazin im Gerauer Land

Rechtsberatung im Herzen von Groß-Gerau, Sandböhl

Auch in der Corona-Krise sind wir für Sie da.

Wir freuen uns auf Sie!

Martin Hübenthal
Rechtsanwalt & Strafverteidiger

Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

MH Kanzlei

info@kanzlei-huebenthal.de
www.kanzlei-huebenthal.de

Schulstraße 7, 64521 Groß-Gerau
Telefon: 06152-9477450
Fax: 06152-9477449

Michael Schleidt

W. Christian Schmitt

Ulf Krone

Tina Jung

Kerstin Leicht

Monika Gentz

Das WIR-Magazin im Gerauer Land erscheint monatlich mit Informationen aus Kultur, Politik, Gewerbe und Vereinsleben in Groß-Gerau, Dornheim, Wallerstädten, Büttelborn, Klein-Gerau, Worfelden, Trebur, Nauheim und Königstädten.

Herausgegeben von W. Christian Schmitt und Michael Schleidt

Nachdruck von Text und Anzeigen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Herausgeber.

IMPRESSUM: Redaktion - V.i.S.d.P. Rainer Beutel - Titel, Nauheim, Trebur, Königstädten (rainer.beutel@wir-in-gg.de)

Ulf Krone - Planung, Schlusskorrektur, Kolumnen, Büttelborn, Groß-Gerau (ulf.krone@wir-in-gg.de)

W. Christian Schmitt - Kultur & Sonderformate (wcschmitt@wir-in-gg.de)

Michael Schleidt - Handel & Gewerbe (michael.schleidt@wir-in-gg.de)

Die Verantwortung für namentlich gekennzeichnete Beiträge liegt bei den Autoren; die jeweiligen Inhalte müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Ansprechpartner Redaktion: R. Beutel c/o Presseservice Rhein-Main, Gundbachstraße 19, 65428 Rüsselsheim-Königstädten, ✆ 06142-1773667

WIR-Herausgeber-Büro: W. Christian Schmitt, Mörfelder Str. 1a, 64521 Groß-Gerau, ✆ 06152-806124

Medienverlag Michael Schleidt: Claudiusstr. 27, 64521 Groß-Gerau,

Anzeigen (*anzeigen@wir-in-gg.de*): Kerstin Leicht ✆ 0171-4462450 Büro: ✆ 06152-51163 Giuseppina Contino ✆ 0151-58964877 Monika Gentz ✆ 0177-2147074

Produktion, Foto/Video: Tina Jung, Werner Wabnitz, Jürgen Pilgerstorfer, Hans Welzenbach, Presse-stellen, WIR-Archiv, Shutterstock

Kennen Sie die Tierschutzallianz?

Ich kenne diese Partei nicht, die wie viele andere bei der Bundestagswahl am 26. September antritt. Aufmerksam wurde ich auf die Organisation, nachdem ich meine politischen Präferenzen mit den Thesen und Argumenten der Parteien abgeglichen habe. Dafür gibt es einen sogenannten Wahl-O-Mat. Und verflixt, das Ergebnis hat mich überrascht. Ich sollte, gemessen am Grad der Übereinstimmungen, doch tatsächlich die Tierschützer wählen, lautete die Empfehlung nach dem Online-Test.

Das werde ich nicht tun. Meine politischen Vorstellungen sind andere. Zumal ein Aufruf der Website dieser Organisation mehrfach ins virtuelle Nichts geführt hat. Das alles stärkt meine Überzeugung, dass sich aufgeschlossene Menschen vielseitig informieren sollten, bevor sie sich bei der Wahl für oder gegen eine Partei entscheiden. Seriöse Quellen gibt es viele und die gibt es nicht immer im Internet.

In einer Publikation wie dem WIR-Magazin können Entscheidungshilfen gegeben werden. Sie können indes unmöglich allumfassend sein und, wie beim Thema „Klimaschutz“, nur einzelne Aspekte der aktuellen Themenvielfalt beleuchten. Geben Sie also nichts auf jene, die ihnen raten, wen oder was sie wählen sollten. Machen Sie sich selbst schlau und tragen Sie zu einer lebendigen Demokratie bei. Ich wünsche Ihnen ein gutes Votum.

Rainer Beutel
ist Redakteur beim WIR-Magazin;
rainer.beutel@wir-in-gg.de

Demnächst in WIR:

Für die Ausgabe Oktober/November ist u.a. vorgesehen:
Lesen Sie bei uns einen exklusiven Textauszug aus dem neuen Kriminalroman „Das Präsidium“ von Ralf Schwob.

Autoglas Schuller GmbH

Windschutzscheiben-Soforteinbau · Scheibentönungen · Steinschlagreparaturen

Im Sommer auch im Auto COOL bleiben mit Qualitäts-Scheibentönung zum kleinen Preis.

- UV-Schutz
- Hitzeschutz
- Splitterschutz
- Sichtschutz
- Sicherheit
- Optik
- Blendschutz für Insassen

Autoglas Schuller GmbH
Hans-Böckler-Straße 6
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-86677
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00 - 17.30 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr
www.autoglas-schuller.de
autoglas-schuller@arcor.de

Bei der Scheibentönung von Ihrem Fahrzeug werden Folien in Höchstqualität von Profis auf den Innenseiten Ihrer Scheiben aufgebracht. Sie schützen Ihre Familie (Kinder im Fond) vor UV-Licht, reduzieren die Wärmeentwicklung im Wagen, sorgen für eine blendfreie Sicht nach aussen und verhindern, je nach Tönungsgrad, den Einblick ins Innere.

309

In dieser Ausgabe:

Bundestagswahl (8)

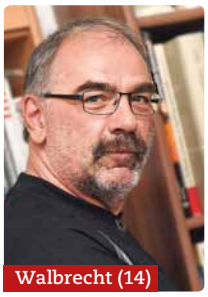
08 Umfrage zur Bundestagswahl
In einer Woche ist Bundestagswahl. Dann entscheidet sich, wie es nach den Jahren der großen Koalition und nach der Ära Merkel weitergeht. Der Klimawandel und seine Auswirkungen sind die wohl drängendsten Probleme, denen sich die neue Regierung zu stellen hat. Deshalb haben wir allen Wahlkreisbewerbern die Frage gestellt, was sie und ihre Partei konkret im Kreis Groß-Gerau dafür tun wollen, dass künftige Generationen sicher und gesund leben können?

12 Nachgefragt
Die Gemeinde Nauheim ist in diesem Sommer ein Wagnis eingegangen und hat quasi aus dem Nichts und unter dem Druck der Corona-Pandemie eine neue Veranstaltungsreihe aus dem Hut gezaubert, die für andere Kommunen Vorbild sein könnte. WIR-Redakteur Rainer Beutel hat Bürgermeister Jan Fischer um ein erstes Resümee gebeten.

14 Aus dem Ortsarchiv
Mitte des 19. Jahrhundert erfasste eine große Auswanderungswelle Deutschland. Über die Hintergründe hat Gemeindearchivar Lothar Walbrecht in Teil I in der WIR Ausgabe 306 berichtet. Im zweiten Teil schildert er nun, wohin es die Nauheimer Auswanderer im Einzelnen zog und unter welchen Umständen sie ihre Heimat verließen.

18 Siggis Buchempfehlung
Wenn einer eine Reise macht, dann kann er viel erzählen. Und wenn es gar eine Lebensreise ist, dann ist die Ernte prall und die Körbe sind gut gefüllt. „Willkommen in der Aula meiner Erinnerungen. 50 Jahre unterwegs als Kultur-, Literatur- und Buchmarkt-Journalist“ lautet der Titel des fast 500 Seiten starken Buches, in dem W. Christian Schmitt, Mit-Herausgeber des WIR-Magazins, Bilanz zieht.

Fischer (12)


Walbrecht (14)

Liersch (18)

WIR im Gerauer Land

Mein Notizblock (4), Worüber die Leute reden (6), Alltagsgeschichten (16), Augen-Blicke (16), Alltagshelden gestern (20), Ausgehtipps (22), Termine (23), Historisches Klein-Gerau (24), Meine Jugendzeit (25), Handel & Gewerbe (26), Stammtische im Gerauer Land (28), Kurz & bündig (28), Gerauer Puzzle (30)

Gerauer Puzzle (30)

Das nächste WIR-Magazin erscheint am 16. Oktober 2021, Anzeigenschluss: 7. Oktober, Redaktionsschluss: 1. Oktober 2021

WIR – Das Magazin im Gerauer Land

Fragen zur Zustellung? Wir helfen gerne weiter:
M. Schleidt Medienverlag, Tel. 06152-51163 oder michael.schleidt@wir-in-gg.de

GTÜ Prüfstelle Groß-Gerau

Wir sind durchgängig für Sie da:
Mo.-Fr. von 9 – 18 Uhr, Samstag 9 – 12 Uhr

Wir führen Ihre Hauptuntersuchung durch!

- Hauptuntersuchung
- Änderungsabnahmen
- Oldtimerbegutachtung
- und vieles mehr!

Ingenieurbüro für Fahrzeuguntersuchungen

Inh. A. M. Abdelfattah
St.-Florian-Straße 4
64521 Groß-Gerau

06152 8066438
info@pruefstelle-gg.de
www.pruefstelle-gg.de

Der Impfbus tourt durch den Kreis, hier im Helvetia-Park.

In Königstädten entsteht auf engem Raum ein Verkehrskreisel.

Mit dem Entschluss ...

einen Impfbus durch die Region zu schicken und diesen an publikumsträchtigen Zentren zu stationieren, wie zum Beispiel auf unserem Foto im Helvetia-Park, handelt der Kreis Groß-Gerau richtig. Das Impfangebot kann nicht niederschwellig genug sein, denn wie im WIR-Magazin schon vor Monaten geschrieben: Wir müssen mit der Pandemie leben und uns so gut wie möglich schützen. Was ich jedoch vermisse, ist eine vermittelnde und allseits respektierte Instanz, die sich aufklärend einmischt, um einer zunehmend gesellschaftlichen Spaltung entgegenzuwirken. Es kann nicht angehen, dass in Diskussionsrunden, in Internetforen, auf der Straße oder gar in politischen Runden Geimpfte und Nicht-Geimpfte gegeneinander ausgespielt werden. Auch Toleranz ist es wert, in diesen Zeiten verteidigt zu werden.

www.wir-in-gg.de

Rainer Beutel

Haben Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu unseren Themen? Wir wollen wissen, worüber die Leute reden. Also reden Sie mit – auf unserer Homepage www.wir-in-gg.de. Mit der Kommentarfunktion in der Rubrik „Worüber die Leute reden“ können Sie uns Ihre Meinung zum jeweiligen Thema schreiben und lesen, was andere darüber denken.

Nicht nur die Menschen ...

im Wohnviertel am Springberg in Groß-Gerau standen unter Schock, nachdem ein 39 Jahre alter Mann aus Somalia bei einem Polizeieinsatz getötet wurde. Was war da geschehen? Zuvor war es zu einem Familienstreit gekommen, bei dem weitere Menschen schwer verletzt wurden. Die Nachricht verbreitete sich kreisweit wie das sprichwörtliche Lauffeuer. Damit verbunden waren Vermutungen, Halbwahrheiten, Spekulationen, Hetze und verabscheuungswürdige Bemerkungen. Was da gemutmaßt wurde, gleicht in nicht unerheblichen Zügen der Debatte über Corona und die pandemischen Folgen. Wer glaubt, etwas zu wissen, gibt es (meist) ungeprüft kund, gleich ob es stimmt oder nicht. Die im Umland erscheinenden Tageszeitungen haben sich übrigens nicht wild auf das Thema gestürzt, sondern in aller Sachlichkeit Hintergründe und Zusammenhänge geschildert. Dumm nur, dass viele Leute sich lieber via Facebook informieren.

Es geht rund ...

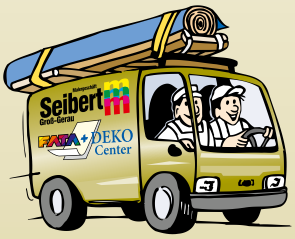
in Königstädten, zumindest auf der Straße. Es wurde an dieser Stelle schon einmal thematisiert, dass an der nördlichen Ortseinfahrt ein Kreisel gebaut werden soll, um den neuen Edeka-Groß-Markt am Rand des Blauen Sees zu erschließen. Nun blicken die Einheimischen gespannt auf die fortschreitenden Bauarbeiten, schießen Fotos und reden über die künftige Verkehrsführung, die es erlaubt, in einer bislang relativ engen Ein- und Ausfallstraße Fahrzeuge im Kreis (hoffentlich) fließend zu lenken. Nur 100 Meter weiter an einer viel größeren Kreuzung funktioniert das an-

Raumgestaltung, Fassadenkonzepte Energiesparmaßnahmen

Als Fachbetrieb der Maler- und Lackierer-Innung sind wir die Spezialisten für Schönheit und Schutz. Mit unserem Wissen und unserer Erfahrung meistern wir alle Aufgaben, die Ihr Haus und Ihre persönliche Wohnumgebung nach Ihren Wünschen wertvoll und einzigartig machen.

FATA + DEKO Center

sehr gut



Malergeschäft Seibert Groß-Gerau

© Werbewerk M. Schleidt

Groß-Gerau · Breslauer Str. 7 · Tel. 06152-2364 · www.fata-deko.de Tel. 06152-2572 · www.maler-seibert.de

Roland Kappes setzt sich persönlich für Flutopfer ein.

geblich nicht, ebenso wenig an vielen anderen Verkehrsschnittpunkten zwischen Rüsselsheim und Groß-Gerau. Immer wieder heißt es vonseiten der Ämter, da sei zu wenig Platz, um einen Kreisel zu errichten und sich die Unterhaltung teurer Ampelanlagen zu ersparen. In Abwandlung eines Sprichworts fällt mir dazu ein: Wo kein Wille ist, ist auch kein Kreisel.

Größten Respekt ...

verdienen sich Roland Kappes aus Nauheim und Gleichgesinnte. Mittlerweile kennen den Gerüstbauermeister auch Menschen im Ahrtal. Kappes gehört zu jenen, die spontan aufgebrochen sind, um den Flutopfern nach der Katastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz zu helfen. Ein Mann, der anpackt, so wie Vereine, Institutionen und Privatleute, etwa die aus Königstädten stammende Daniela Nöll, die nach Hilfeaufrufen fast wöchentlich Fuhren mit Gebrauchsgütern ins Ahrtal transportiert hat. Kappes half außerdem mit einem spontan organisierten Benefiz-Konzert Anfang September. Sein Anspruch ist, nicht nur Geld zu sammeln, sondern persönlich für die Menschen da zu sein, Menschen, die vor dem Nichts stehen und nicht vergessen werden dürfen. Wer ihn unterstützen will und von ihm oder Daniela Nöll Kontaktdaten braucht, kann diese vom WIR-Magazin bekommen.

Kommt gut an:
Direkt im Briefkasten – wo sonst?
Noch Fragen?
www.wir-in-gg.de
WIR
Das Magazin im Gerauer Land
mittendrin.

GÜNTER NOLD
BAUUNTERNEHMEN
Inh. Dominik Nold
Sudetenstr. 37
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-7241
Fax 06152-909737
PARTNER DER FEUERWEHR
Neubau • Umbau • Reparatur • Sanierung
Pflasterarbeiten
www.baugeschaeft-nold.de • info@baugeschaeft-nold.de

Deutschland hat die Wahl

Was wollen und können Sie und ihre Partei mit Blick auf den Klimawandel konkret im Kreis Groß-Gerau dafür tun, dass künftige Generationen sicher und gesund leben können?

In einer Woche ist Bundestagswahl. Dann entscheidet sich, wie es nach den Jahren der großen Koalition und nach der Ära Merkel weitergeht. Von einer Aufarbeitung des Afghanistan-Einsatzes über die Corona-Pandemie bis hin zur immer größer werdenden Kluft zwischen Arm und Reich gibt es zahlreiche Themen, mit denen sich eine neue Regierung auseinandersetzen muss. Der Klimawandel und seine Auswirkungen sind dabei die wohl drängendsten Probleme. Deshalb haben wir die Wahlkreisbewerber/innen gebeten, uns ein Statement zu diesem Thema zu geben. Lesen Sie hier die Antworten in der Reihenfolge, in der sie uns erreicht haben!

Achim Weidner

Achim Weidner (FREIE WÄHLER, Rüsselsheim am Main): Der Klimawandel als globale Herausforderung wird nicht im Kreis Groß-Gerau gestoppt, bloß symbolische Handlungen beruhigen das Gemüt, sind aber letztlich nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Die relevanten Sektoren, für die neue gesetzliche Stellschrauben justiert und eingestellt werden müssen, sind: der Stromsektor, die stoffliche Nutzung in der chemischen Industrie, die Stahl- und Zementherstellung, die Mobilität (Batterie und Brennstoffzelle und vernetzte Systeme) und der Wärme- und Energiesektor. Daraus abgeleitet ergibt sich als Anforderungsprofil an den Wahlkreiskandidaten, dass er sich an klugen und abgestimmten Gesetzgebungsverfahren zwischen Brüssel und Berlin beteiligt, die Recht, Technologie und einen ausgleichenden Sozialvertrag zum Ziel haben.

Stephan Dehler (FDP, Trebur): Wir müssen uns im Landkreis dafür einsetzen, dass u.a. die Verkehrsinfrastruktur weiterentwickelt wird. Dazu müssen wir den ÖPNV erweitern, Fahrradstraßen vermehrt ausbauen und die Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge deutlich erweitern. Und auch die Hürden bzw. Anforderungen zur Installation von Photovoltaikanlagen auf Hausdächern müssen

Zäune · Tore · Überdachungen · Fenster · Türen · Markisen
Fliegenfenster · Balkone · Klapp- und Rollläden
Ausstellung · Beratung · Montage · Service

seit 1968
LINNER BAU ELEMENTE
Untergasse 70 · 65468 Trebur-Geinsheim
Tel.: 0 61 47 - 85 00 · www.linner-trebur.de

JETZT NEU IN GROß-GERAU
SAßMANNSHAUSEN
RAUMKONZEPTE
HANDWERK TRIFFT DESIGN
MÖBEL NACH MAß / TÜREN / PARKETT
LACKSPANNDECKEN / SONNENDECKS / FÜRS AUGE
Marc Saßmannshausen
Schützenstraße 11
64521 Groß-Gerau
Mobil: 0179 - 47 01 233
Fon: 06152 - 66 74 671
info@raumkonzepte-sassmannshausen.de / www.raumkonzepte-sassmannshausen.de

Stephan Dehler

Jörg Cezanne

deutlich vereinfacht und gefördert werden, so dass ein nachhaltiges Gesamtkonzept entstehen kann.

Thorsten Blümlein (AfD, Rüsselsheim am Main): Das Klima ist per se nicht schutzfähig, da

Thorsten Blümlein

die auf das Klima wirkenden Faktoren so vielfältig sind, dass der Mensch diese nicht alle beeinflussen kann. Auch lehnen wir den Klimaschutzplan 2050 sowie jede Form der CO_2-Besteuerung ab. Umwelt- und Naturschutzmaßnahmen, die sinnvoll sind, begrüßen wir allerdings sehr.

Jörg Cezanne (DIE LINKE, Frankfurt am Main): DIE LINKE setzt sich dafür, keine weiteren Flächen zu versiegeln, wie dies vor allem durch die Ansiedlung vieler Logistikunternehmen geschieht. Im Gegenteil dazu machen wir uns stark für innerstädtisches Grün und die Begrünung von Gebäuden. Gleichzeitig gilt es, den öffentlichen Nahverkehr auszubauen, also Bus und Bahn zu stärken, damit die Menschen vor Ort weniger auf ein eigenes Auto angewiesen sind. Dies würde den CO_2-Ausstoß deutlich senken, auch weil die aktuelle Koalition im Kreis Groß-Gerau unter Beteiligung der Linken sich bei der LNVG für den Einsatz von klimaneutralen, mit Wasserstoff getriebenen Bussen einsetzt. Ein weiterer Punkt ist der (Aus)Bau mehrerer Fahrradschnellstraßen und autofreier Fahrradstraßen, besonders zu den Schulen, genauso wie Bike-Sharing-Angebote wie sie zuletzt vom Forum Verkehrswende und dem ADFC Groß-Gerau vorgestellt wurden.

Im Briefkasten, nicht irgendwo.
Über 27.500 Haushalte in der Region.
WIR
Das Magazin im Gerauer Land
mittendrin.

MW Rechtsanwaltskanzlei

Matthias Wolf
RECHTSANWALT UND FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT

Mainzer Str. 2, 64572 Büttelborn
06152 9838138 - info@mw-kanzlei.de
Auch Online-Beratung möglich

Schadensersatz - Ordnungswidrigkeiten - Strafrecht - Reiserecht

Voller Einsatz für Ihr gutes Recht

Direkt in Groß-Gerau – und auch online für Sie da.

GUTE KÜCHEN KAUFT MAN HIER

Von klassisch bis hochmodern – hier finden Sie Ihre Traumküche: Direkt gegenüber vom Dornberger Bahnhof in Groß-Gerau. Oder online bei einer Live-Chat-Planung mit einem unserer Küchenexperten. Wir freuen uns auf Sie!

Jetzt Beratungstermin vereinbaren unter
Tel: 06152 / 177 66 20

Heidenreich's KÜCHEN WELT

Küchenwelt von Möbel Heidenreich GmbH, Darmstädter Str. 123, 64521 Groß-Gerau
www.moebel-heidenreich.de/kuechenwelt/

www.wir-in-gg.de

RENAULT
Passion for life

Neuwagen
Gebrauchtwagen
Service
Unfallreparaturen
Haupt- u. Abgasuntersuchung
u.v.m.

AUTOHAUS Gescheidle GMBH

Christoph Gescheidle GmbH • Odenwaldstr. 15 • 64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152-54948 • Internet: www.gescheidle.de • info@gescheidle.de

Wir machen mit!
Kampagne Fairtrade Towns
FAIRTRADE
Das Siegel für Fairen Handel
Sa. 2. Okt. 2021 15–19 Uhr
Das Faire Fest
Rathausplatz Büttelborn
- Einkaufsmöglichkeiten für Faire Produkte und Kunstgewerbe
- Nachhaltiges, regionales Faires Essen und Getränkeangebot
- Weltmusik und Tanz
- Informationen und ein Quiz zum Fairen Handel
- Musikalischer Rahmen mit dem Posaunenchor

Gemeinde Büttelborn Kreis Groß-Gerau
Büttelborn Leben. Wohnen. Arbeiten.
Veranstalter ist die Steuerungsgruppe Fairtrade
www.wir-in-gg.de

Stefan Sauer

Stefan Sauer (CDU, Groß-Gerau): Das vom Bundestag beschlossene Klimaschutzgesetz ist ambitioniert. Die Städte und Gemeinden müssen bei Investitionen zur Reduktion des CO_2-Ausstoßes unterstützt werden, damit sie zum Klimaziel beitragen können. Die derzeitigen Soforthilfen des Bundes sollten zeitnah im Kreis Groß-Gerau zum Einsatz kommen, damit der Wald an den Klimawandel angepasst werden kann. Es braucht Finanzmittel für einen leistungsstarken Katastrophenschutz, damit die Rettungskräfte dauerhaft gut ausgestattet sind. Die Dämme entlang von Main und Rhein müssen uns zuverlässig gegen Hochwasser schützen, hier bedarf es der ständigen Pflege.

Lars Nitschke

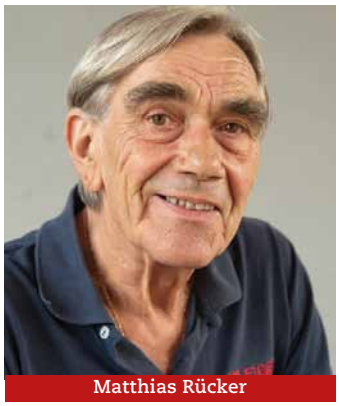
Lars Nitschke (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Nauheim): Um unsere Lebensgrundlagen zu schützen, wollen wir die Eindämmung des Klimawandels und eine sozialere und gerechtere Politik zu den Kernbereichen unseres politischen Handelns machen. Es braucht sozial-gerechten Klimaschutz, um gerade auch die Menschen nicht zu stark zusätzlich zu belasten, die bisher von der Politik bereits benachteiligt sind. Nur gemeinsam lässt sich diese Herausforderung bewältigen, und ich werde in Berlin dafür kämpfen, dass meine und die folgenden Generationen auch zukünftig ein gutes Leben führen können!

Daniel Weber

Daniel Weber (Die Partei, Kelsterbach): Die sehr gute Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative, kurz: Die PARTEI, hat – wie alle anderen Parteien auch – keine konkreten Lösungen für die Mammutaufgaben Klimawandel und Artensterben. Deshalb setzt sie auf mich, Daniel Weber, und meine Expertise als Diplom-Biologe sowie Pflanzen- und Baumflüsterer, denn ich stehe für Klimaneutralität 2021 (einer muss es ja machen) und werde dafür sorgen, dass sich mein Motto „Wohnraum abreißen – Wälder aufbauen“ flächendeckend durchsetzt. Und es gibt Gummistiefel für alle. Davon wird nicht nur der Kreis Groß-Gerau, sondern die ganze Republik profitieren.

Melanie Wegling

Melanie Wegling (SPD, Ginsheim-Gustavsburg): Wir brauchen mehr Tempo bei der Mobilitätswende, die dann auch im Kreis Groß-Gerau zu spüren sein wird. Das bedeutet beispielsweise mehr Verkehr von der Straße und aus der Luft auf die Schiene zu verlagern, aber auch den ÖPNV mit Wasserstoffbussen aus- und umzubauen. Außerdem unterstützt die SPD den Weg zu 100% erneuerbaren Energien aus dem Bundeshaushalt und schafft die Umlage auf den Strompreis bis 2025 für alle ab. So wird klimafreundlicher Strom billiger. Ich werde mich zudem in Berlin für kommunale Klimaschutzprojekte stark machen, die z.B. die Biodiversität und Artenvielfalt in unserem Kreis unterstützen.


Matthias Rücker

Matthias Rücker (MLPD, Rüsselsheim am Main): Da diese Menschheitsfrage eben keine „regionale“ Angelegenheit ist, müssen umgehend weltweit Sofortmaßnahmen und grundlegende gesellschaftliche Veränderungen ergriffen und eingeleitet werden, um eine globale Klimakatastrophe zu verhindern! Arbeitsplätze und Umweltschutz gehören, nach unserer Überzeugung, untrennbar zusammen. Deshalb: beim weltweit viertgrößten Auto-Konzern ‚Stelantis‘ und dessen Opel-Werk in Rüsselsheim, weg von den fossilen Brennstoffen, hin zu Wasserstoff-Brennstoffzellen-Antrieben. Förderung von ‚Bürger-Solaranlagen‘ und deren Finanzierung aus einer am Umsatz orientierten Energiesteuer für Atom-, Kohle- und Ölkonzerne. Ganz konkret haben Freunde und Mitglieder der MLPD und ihres Jugendverbands REBELL aus dem Kreis Groß-Gerau in den letzten Wochen Flutopfer-Hilfs-Einsätze in Rheinland-Pfalz durchgeführt.

Aufgezeichnet von Ulf Krone

www.wir-in-gg.de

Kultursommer in der Pandemie

Die Gemeinde Nauheim ist in diesem Sommer ein Wagnis eingegangen und hat quasi aus dem Nichts und unter dem Druck der Corona-Pandemie eine neue Veranstaltungsreihe aus dem Hut gezaubert, die für andere Kommunen Vorbild sein könnte. WIR-Redakteur Rainer Beutel hat Bürgermeister Jan Fischer um ein erstes Resümee gebeten.

Herr Fischer, wie haben Sie aus Sicht der Gemeindeverwaltung den Kultursommer erlebt?

Jan Fischer: Bisher war der Kultursommer aus unserer Sicht ein voller Erfolg. Innerhalb weniger Wochen haben wir ein hochwertiges und breit gefächertes Kulturprogramm auf die Beine gestellt. Dass die Bürger wieder Live-Musik, Lesungen und Kabarett live im Ort erleben durften, ist vor allem auch der Unterstützung der zahlreichen teilnehmenden Vereine zu verdanken. Wir möchten uns an dieser Stelle daher ganz herzlich bei allen Verantwortlichen und Ehrenamtlichen bedanken, die bereit waren, dieses Projekt gemeinsam mit uns anzugehen und zu stemmen. Allen voran der Geflügel- und Vogelzüchterverein in Person des Vorsitzenden Mattias van de Loo, der uns nicht nur das Veranstaltungsgelände zur Verfügung gestellt, sondern auch jedes einzelne Event individuell mit Rat und Tat begleitet hat. Veranstaltungen unter Corona-Bedingungen bringen Mehraufwand und Ungewissheit mit sich. Das positive Feedback und die Zuschauerzahlen bestätigen uns jedoch darin, dass es richtig war, diese Herausforderung anzunehmen und ein Projekt wie den Kultursommer auf den Weg zu bringen.

Gab es aus der Bürgerschaft Lob, Kritik oder Verbesserungsvorschläge?

Jan Fischer: Die Rückmeldungen, die wir erhalten, sind bisher alle positiv. Vor allem die Initiative, überhaupt eine Veranstaltungsreihe auf den Weg zu bringen, wurde stets hervorgehoben. Viele Vereine haben uns zurückgemeldet, dass sie eine größere Veranstaltung ohne unsere Unterstützung bei der Planung und Logistik wohl eher nicht gewagt hätten und dass dies eine große Erleichterung gewesen sei. Auch bei den Bürgern kommt der Kultursommer bisher gut an. Natürlich gibt es aber immer Stellen, an denen Verbesserungsbedarf besteht. Mit den Vereinen werden wir uns dazu in einer Feedbackrunde im Anschluss an den Kultursommer austauschen und aus den diesjährigen Erfahrungen für die Zukunft bestimmt viel mitnehmen.

Es gibt von verschiedenen Seiten Vorschläge, auf der Wiese am Seeweg ein solches Programm zu etablieren. Sehen Sie darin Vorteile für Vereine und Veranstalter?

Jan Fischer: Ein zentraler Veranstaltungsort – wo auch immer – bringt mit Sicherheit große Vorteile für alle Veranstalter mit sich, das war auch der zentrale Gedanke hinter der Idee des Kultursommers. Wir wollten ei-

Für den Landfrauenverein trat My Lady Swing auf.

www.wir-in-gg.de

Alice Hofmann, bekannt als Hilde Becker aus dem Fernsehen, bereitete mit ihren Witzen reichlich Vergnügen. Eingeladen hatte die Sport- und Kulturvereinigung.

AUTOGLAS WUTZKE
VORORT-SERVICE
Ihr Partner für Fahrzeugverglasung
Mobile Scheiben-Montage
Scheibentönungen
Steinschlag-Reparaturen
06158-918173
www.autoglas-wutzke.de

Bernd Schöneberger Bestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Erd-, Feuer-, & Seebestattungen
Klein-Gerauer-Straße 12
64521 Groß-Gerau
Schreinerei + Bestattungen
Bernd Schöneberger
Neustraße 20, 64572 Worfelden
Telefon 06152 - 911219
www.bestattungen-schoeneberger.de

Kaminholzhandel Gran
Buche oder Eiche
ca. 33 cm lang, srm ab 80,- €
inkl. MWSt. und Lieferung
ab 3 srm auch andere Längen lieferbar
Tel.: 06 11 - 42 85 93 · 06 11 - 42 44 43

Bürgermeister Jan Fischer, Nauheim

nen Rahmen schaffen, in dem Synergien genutzt und verschiedene Akteure mit unterschiedlichen Voraussetzungen vernetzt werden. So musste nicht jeder einzeln aufbauen, eine Bühne beschaffen oder ein Hygienekonzeptes ausarbeiten. Wir prüfen derzeit auch die planungsrechtlichen Grundlagen, um diese Möglichkeit dauerhaft zu schaffen. Gerade zu Pandemiezeiten bringt es große Vorteile mit sich, einen zentralen Veranstaltungsplatz zu haben. Veranstaltungen unter Pandemie-Bedingungen bedeuten Mehraufwand – besonders beim Schaffen der Rahmenbedingungen. Wenn der Veranstaltungsort bereits Pandemie-konform hergerichtet und alles in einem entsprechenden Hygienekonzept vermerkt ist, erleichtert dies vieles.

„Live im Hof" war aber auch nicht schlecht, oder?

Jan Fischer: Aus unserer Sicht waren auch die früheren Veranstaltungen von „Live im Hof" ein großer Erfolg, sodass wir im Rahmen der Vernetzung die verschiedenen Interessen abwägen sollten. Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Frau Lukas, weil sie Ideen sofort als Chancen sieht und es großartig versteht, Akteure zu vernetzen und optimale Bedingungen zu ermöglichen.

Die Rockband Kontrollverlust war Gast des Kerweborschvereins.

www.wir-in-gg.de

Allianz
PEER GIESLER e.K. Generalvertretung der Allianz
Versicherung • Vorsorge • Vermögen
*Seit über **50** Jahren Kompetenz, Kontinuität und Qualität an gleicher Stelle.*
Am Römerhof 23 • 64521 Groß-Gerau
Telefon 06152 2829 o. 2874 • Fax 06152 83798
e-Mail: agentur.giesler@allianz.de

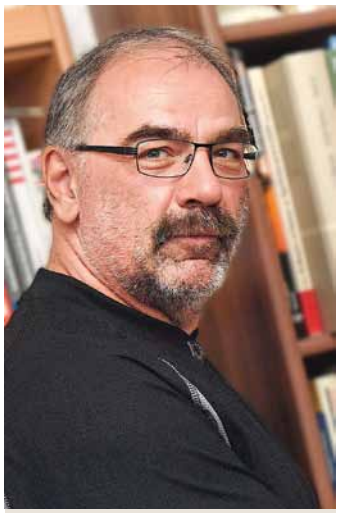
- Zimmererarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutz
- Energiepass
- Solaranlagen
- Asbestentsorgung

Hirsch Holzbau
Zimmerer- und Dachdecker Meisterbetrieb
Holzbau Georg Hirsch GmbH
Hessenring 19 ▪ 64572 Büttelborn / Gewerbegebiet
Telefon: 06152 / 95 04 60 ▪ Telefax: 06152 / 95 04 62
E-Mail: Hirsch-Holzbau@t-online.de ▪ www.Hirsch-Holzbau.de

Becker Bestattungen
Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen, Überführungen, Grabpflege, Erledigung sämtlicher Formalitäten
Inh. Francesco Munizza
Büttelborner Straße 38 A
64521 Groß-Gerau/Berkach
Waldstraße 5
64572 Büttelborn/Klein-Gerau
tel/fax 06152_8580528
mobil 0174_7201137
mail becker_bestattungen_kg@gmx.de

Nauheim und seine Auswanderer

(Teil II) Mitte des 19. Jahrhundert erfasste eine große Auswanderungswelle Deutschland. Über die Hintergründe hat Gemeindearchivar Lothar Walbrecht in Teil I in der WIR Ausgabe 306 berichtet. Nun schildert er, wohin es die Nauheimer Auswanderer zog.

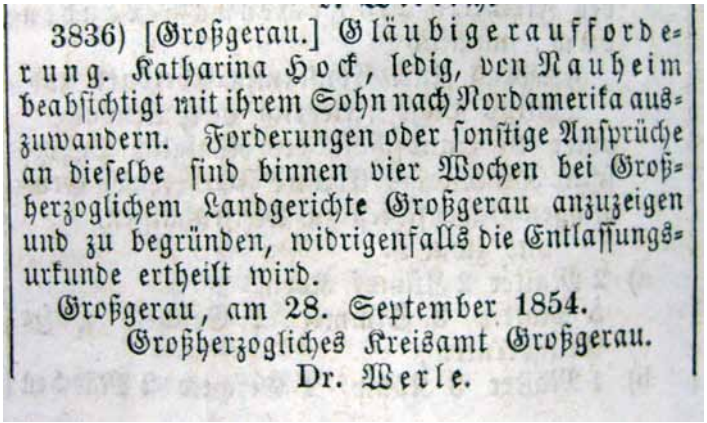


Lothar Walbrecht
ist stellvertretender Vorsitzender des Museumsvereins;
museum-nauheim@web.de

Bei den Nauheimer Auswanderern war Mainz der Ausgangsort ihrer Reise bis zum Ankunftsort Baltimore bzw. New York in den USA. Agenten von Schiffsbefrachtern wickelten die Überfahrt ab. In den meisten Fällen wurden Verträge mit dem Agenten Dr. Georg Strecker von der Firma „Strecker, Klein & Stöck“ aus Antwerpen abgeschlossen. Aber auch bei den Firmen „Brown & Harrison“ in Liverpool oder „W. Tapscott & Comp.“ in Liverpool sind Verträge in den Nauheimer Rechnungsbänden zu finden.

In den Verträgen sind alle Bedingungen zu finden, die die Überführung betreffen: die Reise von Mainz zum Einschiffungshafen in den günstigsten Klassen mit den Rheinschiffen sowie mit der Eisenbahn, der Transfer nach Nordamerika, die Verpflegung pro Kopf auf den entsprechenden Aussiedlerschiffen, die Unterkunft in den Schiffen sowie das Gewicht des Reisegepäcks pro Person. Die Verpflegung während der Anreise musste selbst organisiert werden. Auch gab es ein Handgeld für die Familien, damit sich diese im neuen Land die ersten Grundbedürfnisse erfüllen konnten.

Die erste Gruppe verließ im April 1853 Nauheim: Zehn Familien mit insgesamt 53 Personen kamen im August 1853 in Baltimore an. Im November 1853 folgten zwei weitere Familien mit neun Personen und eine einzelne Person nach New York. Eine Familie mit sechs Personen verließ im April 1854 Nauheim, auch hier ging es nach New York. Im Juni 1854



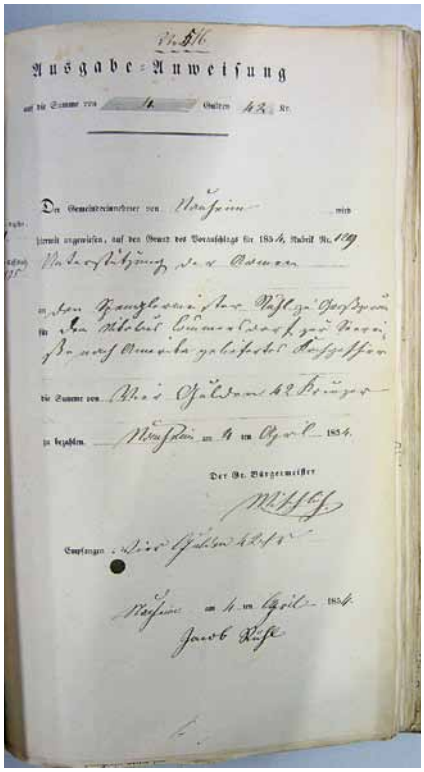
3836) [Großgerau.] Gläubigeraufforderung. Katharina Hock, ledig, von Nauheim beabsichtigt mit ihrem Sohn nach Nordamerika auszuwandern. Forderungen oder sonstige Ansprüche an dieselbe sind binnen vier Wochen bei Großherzoglichem Landgerichte Großgerau anzuzeigen und zu begründen, widrigenfalls die Entlassungsurkunde ertheilt wird.

Großgerau, am 28. September 1854.

Großherzogliches Kreisamt Großgerau.

Dr. Werle.

Gläubigeraufforderung für Katharina Hock. Auch sie war für die Auswanderung nach Amerika vorgesehen, blieb aber in Deutschland und ging später als Dienstmädchen nach Zornheim. Der Sohn blieb in Nauheim und wurde von Johannes Kuhlmann II. verpflegt. (Ausschnitt aus der Beilage zur „Darmstädter Zeitung“ Nr. 298 vom 27. Oktober 1854)
Foto: Heimat- und Museumsverein Nauheim



Auch dafür musste die Gemeinde Nauheim herhalten: Vier Gulden und 42 Kreuzer bekam Spenglermeister Rühl aus Groß-Gerau für das Kochgeschirr, das der am 6. April 1854 nach Amerika ausgewanderten Nikolaus Lämmersdorf mitnahm.
Foto: Heimat- und Museumsverein Nauheim

gingen sieben Familien mit 35 Personen auf die Reise nach New York. Im August 1854 folgten zwei weitere Familien mit 15 Personen in die Metropole am Hudson River, während im Dezember 1854 sieben Kinder von zwei Witwern auf die Reise nach New York geschickt wurden.

Eine weitere Familie verzog 1854 nach Amerika, deren Sohn bereits mit seiner Familie im April 1853 nach Amerika ausgewandert war. Diesen ging es in den USA wahrscheinlich bereits so gut, dass der Sohn seine Eltern und Geschwister, insgesamt sieben Personen, nach Amerika holte. Die Reisekosten haben zwar noch nicht für die ganze Familie gereicht, aber die Gemeinde Nauheim unterstützte die Zusammenführung in Amerika mit kommunalen Mitteln.

Somit verließen in den Jahren 1853/54 fünfundzwanzig Familien, hier vor allem Tagelöhner und Handwerksgesellen für immer und ewig ihre alte Heimat Nauheim - insgesamt 134 Personen. Sie fanden im Land der unbegrenzten Möglichkeiten eine neue Heimat.

Den vollständigen Text finden Sie unter:
www.wir-in-gg.de

WIR SIND DA.

Aufmerksamkeit vor Ort: Das WIR-Magazin ist da, wo Ihre Kunden zu Hause sind. Über 27.500 Haushalte in der Region, direkt im Briefkasten. Alles was zählt.

Noch Fragen? Tel. 06152-51163
www.wir-in-gg.de info@wir-in-gg.de

WIR Das Magazin im Gerauer Land
mittendrin.

Ein Aufbruch in die neue Zeit

150 Jahre Gewerbeverein Groß-Gerau 1865 e.V.

Es war der Aufbruch in eine neue Zeit, als Handwerker und Händler aus dem Gerauer Land sich 1865 entschlossen, im Saal des historischen Rathauses zu Groß-Gerau, einen „Gewerbverein" zu gründen. Die Aufklärung hatte den Geist befreit, das Mittelalter hinter sich gelassen. Die Einführung der Gewerbefreiheit besiegelte das Ende des Zunftwesens. Das 19. Jahrhundert wurde eine Ära der Erfindungen.

Der Gewerbeverein gestern und heute mit Beiträgen von Franz Flach, Ernst Schneider, Jürgen Volkmann, Peter Schneider, Werner Wabnitz und Michael Schleidt. Buch 112 S., Abb. fbg., Schutzumschlag. Herausgegeben vom Gewerbeverein Groß-Gerau 1865 e.V.

Zum Preis von **15,00 €** zu beziehen unter: info@gewerbeverein-gg.de o. Tel. 06152-51163

150 JAHRE 1865–2015 GGG Gewerbeverein Groß-Gerau 1865 e.V.

www.gewerbeverein-gg.de

www.wir-in-gg.de

Eine schwierige Zeit

Es ist einer der letzten wunderbaren Sommertage. Ich aufs Rad, diesmal eine lange Runde. Übers Feld nach Trebur, dann am Damm entlang über die Weisenauer Brücke und auf der anderen Seite durch die Weinberge nach Nierstein. Ich steuere mein Lieblingsgartenlokal an, alles besetzt. Der Wirt sagt mir, sie müssen fragen, sicherlich können sie sich irgendwo dazu setzen. Ich frage ein Paar mittleren Alters. Ja, ich darf.

Ich freue mich immer auf ein spontanes Gespräch, aber dieses Mal habe ich kein Glück. Erst am Platz darf ich meine Maske abnehmen und sage zu meinen Tischnachbarn: „Diese Zeit ist so nervig, und die vielen Ungeimpften machen es nicht einfacher." Stille! Und ich: „Sie gehören dazu?" „Ja!" Ich: „Mit welcher Begründung?" „Keine", sagt die Frau. Ich verstumme. Keine, nicht zu fassen, die haben keine Kinder, da bin ich so gut wie sicher.

An einem Gespräch bin ich nicht mehr interessiert. Für solche aussichtslosen Fälle habe ich Lesestoff dabei. Schlimmer kann es für mich nicht kommen. Ich habe einen Zeitungsartikel mit, in dem es genau um dieses Thema geht. Verflixte Kiste, breite ich nun meine Zeitung aus, oder suche ich mir einen anderen Platz? Mein Blick geht in die Runde. Nichts! Wenn ich hier Streit anfange, wird's laut, und ich wollte doch diesen Tag genießen.

Zu Hause angekommen, telefoniere ich mit einer Freundin aus Langen, und die erzählt mir, sie hatten nach langer Zeit eine Chorprobe, und der Chorleiter sagt noch im Hof, wo alle versammelt sind: „Probe nur für Geimpfte und Genesene!" Er appelliert an die Verantwortung jedes einzelnen Mitglieds. Er will nicht kontrollieren. Alle gehen rein. Doch eine Person weiß von einem Paar: Die sind nicht geimpft! Sie sagt es dem Leiter, der spricht es natürlich an. Das Paar verlässt den Raum. Was geht da durch den Kopf? Scham? Wut auf die Denunziantin?

Ich will es nicht wissen!

Vor fünf Tagen war ich bei einer Bekannten eingeladen, die ich über eineinhalb Jahre nicht mehr gesehen habe. Nach der großen Wiedersehensfreude trat plötzlich ein unangenehmes Schweigen ein, gefolgt von ihrem tiefen Blick und als Krönung ein erlösendes: „Ich hab's hinter mir." Ich war ganz erschrocken. Mein Herz stockte. „Was hast du hinter dir?", fragte ich und konnte mir so gar nichts vorstellen, was sie denn hinter sich haben könnte: Jobwechsel, Krankheit, Scheidung, Psychotherapie, Wechseljahre. Die Bekannte grinste breit, schob ihren linken Blusenärmel hoch, der einen dicken geschwollenen Arm preisgab und sagte voller Stolz: „Ich bin geimpft."

Neulich saß ich beim Optiker. Neben mir eine Frau, die meinen Blickkontakt suchte. „Ich habe so große Angst mich anzustecken. Aber ich bin schon geimpft." Vor lauter Schreck machte ich fünf Schritte rückwärts und fiel fast in den Brillenständer.

Vergangene Woche stand ich am rechten Schalter meiner Bank. Der Mann neben mir am linken Schalter drehte sich in meine Richtung und rief mir zu: „Ich bin schon geimpft." „Bitte setzen Sie trotzdem Ihre Maske auf!", schimpfte die Bankangestellte hinter der Glaswand.

Gestern betrat ich die Metzgerei. Neben mir gab eine ältere Frau ihre Bestellung auf. Als sie fertig war, wandte sie sich völlig unvermittelt in meine Richtung und posaunte durch den ganzen Laden: „Ich bin schon zweimal geimpft."

Sagen Sie mal, was ist eigentlich los? Warum erzählen mir alle, dass sie geimpft sind? Glauben Sie, dass ich das wissen möchte? Als gäbe es keine anderen Themen mehr! Wie wäre es mit: „Wunderschön, dass die Sonne scheint!" oder einem einfachen „Guten Tag!". Oder soll diese „Ich bin schon geimpft"-Information eine Solidaritätsbekundung sein? Oder ist es gar eine Aufforderung an mich, zu erklären, ob ich auch geimpft bin? Glauben Sie, dass Sie das etwas angeht, ob ich geimpft bin oder nicht? Ach, das glauben Sie wirklich? Dann muss ich Ihnen diesen Zahn ziehen! Tut es nämlich nicht. Diese Impfung beruht nach wie vor auf Freiwilligkeit. Es interessiert mich tatsächlich nicht, wer geimpft ist oder nicht. So wie es niemanden etwas angeht, ob ich geimpft bin, gegen was auch immer! Es geht Sie einfach nichts an.

Edelgard Rietz
ist Malerin mit Wohnsitz in Groß-Gerau;
edelgard.rietz@gmx.de

Himmel noch eins. Wie schlimm ist das alles, und es ist wahrscheinlich erst der Anfang. Die Schulkinder haben monatelang die Schule nicht gesehen, Studenten kennen keinen Hörsaal. Sich nicht impfen zu lassen, grenzt für mich an Körperverletzung. Ich kann mir nicht vorstellen, dass es Familien mit Kindern sind, die diesen Egoismus an den Tag legen. Alles ohne Begründung, wie bei dem Paar in Nierstein? Es geht doch hier nicht nur um die eigene Befindlichkeit, den Zorn, die Wut auf Reglementierung.

Anette Welp
ist Autorin, Verlegerin sowie Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte in der Treburer Gemeindeverwaltung; *augenauf.welp@t-online.de*

Ich will auch nicht wissen, ob Sie vegan oder vegetarisch essen, um die Massentierhaltung zu stoppen. Ich will auch nicht wissen, ob Sie männlich, weiblich, divers oder offen sind. Ich will auch nicht wissen, welcher religiösen Gemeinschaft Sie angehören oder welche politische Gesinnung Sie haben. Alles das und noch viel mehr geht mich nichts an.

In erster Linie möchte ich Sie als einen in jeder Hinsicht verantwortungsbewussten, empathischen und toleranten Menschen sehen, dessen Grenzen ich respektiere und von dem ich erwarte, dass er auch meine Grenzen respektiert. Über ein freundliches „Guten Tag“ oder von mir aus „Guude wie?“ freue ich mich wirklich! Und diese Frage beantworte ich Ihnen sogar.

MENSCHEN,
MEINUNG,
PERSPEKTIVEN

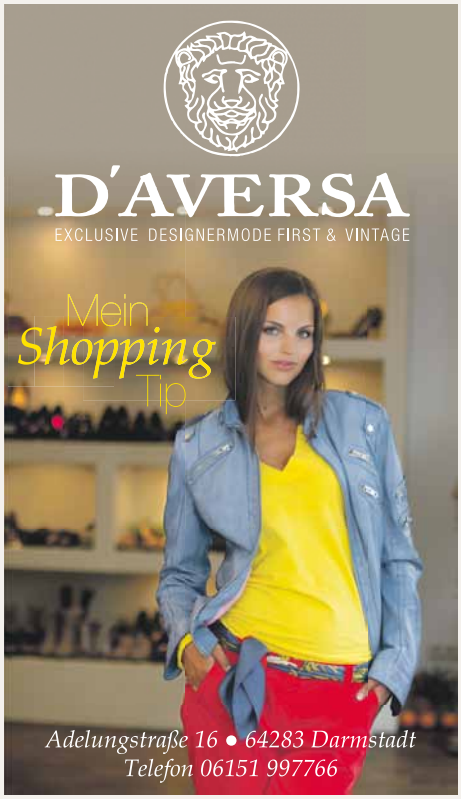
Ansichten, Aussichten – Das Gerauer Land im Originalton. Mit dem WIR-Magazin in über 27.000 Haushalten in der Region. Kostenlos in Ihrem Briefkasten.

www.wir-in-gg.de

(70.000 Haushalte mit unseren Partnermagazinen im Kreis Groß-Gerau)

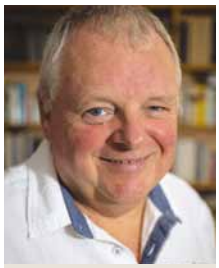
mittendrin.

WiR
Das Magazin im Gerauer Land



Willkommen im Leben eines Kultur-Journalisten

Wenn einer eine Reise macht, dann kann er viel erzählen. Und wenn es gar eine Lebensreise ist, dann ist die Ernte prall und die Körbe sind gefüllt mit Begegnungen und unterhaltsamen Anekdoten.



Siggi Liersch
arbeitet als Schriftsteller, Liedermacher und Kritiker in Mörfelden-Walldorf;
siegfried.liersch@gmx.de.

W. Christian Schmitt, der Mit-Herausgeber des WIR-Magazins, lässt uns an seiner kulturjournalistischen Lebensreise teilnehmen. „Willkommen in der Aula meiner Erinnerungen. 50 Jahre unterwegs als Kultur-, Literatur- und Buchmarkt-Journalist“ lautet der Titel des fast fünfhundert Seiten starken Buches, in dem er Bilanz zieht und seine Ordner für uns geöffnet hat.

Im eigentlichen Sinne des Wortes ist die Aula der Versammlungssaal in Schulen und Hochschulen. Hier kommt man zusammen und hier werden wichtige Dinge verhandelt. Und Schmitt verhandelt hier nicht mehr und nicht weniger als sein Arbeitsleben, auf höchst unterhaltsame Weise und in einem inspirierenden Plauderton, was keinesfalls despektierlich gemeint ist. Ganz im Gegenteil: Mit seiner leichten, beschwingten Art hält er den Lesenden fest und trotz des Buchumfangs immer interessiert. Über ein halbes Jahrhundert lang hat Schmitt als Kultur-, Literatur- und Buchmarkt-Journalist gewirkt. Die Liste mit seinen Tätigkeiten und Initiativen, mit seinen Dichter-Begegnungen und daraus entspringenden zahllosen Interviews und Zeitungsartikeln ist mehr als reichhaltig und für den Leser auch ein „Who’s Who“ der deutschen Literaturgeschichte.

W. Christian Schmitt: **„Willkommen in der Aula meiner Erinnerungen. 50 Jahre unterwegs als Kultur-, Literatur- und Buchmarkt-Journalist“**, Autobiografie

Verlag Schmitt’s Redaktionsstube, Oktober 2021, 496 Seiten, mit mehr als 350 Fotos und Abbildungen, 25,-- Euro; ISBN: 978-3-00-068579-8

Das Foto auf dem Cover des Buches zeigt ihn mit Günter Grass, der seine obligate Pfeife in der Rechten hält, während W. Christian Schmitt ein Buch des Nobelpreisträgers werbewirksam der Kamera zuwendet. Vom Wiedererkennen her ist dies sicherlich eines der einprägsamsten Fotos dieses an Bildern reichen Bandes. Aber Schmitt hat sich nicht nur in den höchsten Sphären der Literatur aufgehalten, er hat auch den alternativen Bereich, die Nischen und oft unausgeleuchteten Ecken deutschsprachiger Literatur ins Rampenlicht seiner Zeugenschaft gerückt. Ein Beispiel dafür ist das Ulcus Molle Info aus Bottrop, das Josef Wintjes in den Siebzigern betrieb. Er versorgte den gesamten deutschsprachigen Bereich mit Kleinstauflagen alternativer Druckerzeugnisse. Viele dieser Autoren werden in dem Kapitel „Wie man als Autor bekannt werden kann“ aufgeführt und kurz beschrieben. Und fast ebenso viele

Ausgehtipp

Herzliche Einladung zur Buchvorstellung

Wer kennt sie nicht, die Namen wie etwa Günter Grass, Herta Müller, Siegfried Unseld, Reinhard Mohn, Joachim Gauck oder Hans Küng – lauter erstrangige Vertreter des Literatur- und Kulturbetriebes des vergangenen halben Jahrhunderts. Sie sind alle versammelt in der „Aula der Erinnerungen…“, wie der Autor W. Christian Schmitt seine Autobiografie nennt, die er jetzt – fast fünfhundert Seiten stark – der Öffentlichkeit vorstellen wird. In Groß-Gerau ist Schmitt eher bekannt als Herausgeber des Wir-Magazins, mit dem er zusammen mit Michael Schleidt bis heute eine viel beachtete und gelesene regionale Plattform für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur geschaffen hat. Zuvor war er jedoch über Jahrzehnte als Journalist in der Welt der Literatur- und Kulturschaffenden unterwegs. Unzäh-

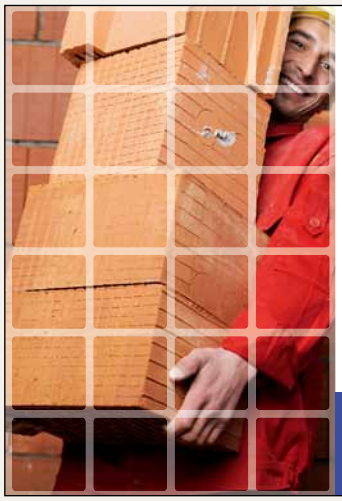
sind heute vergessen. Und hier fiel dem Autor dieser Zeilen der Kulturjournalist W. Christian Schmitt zuerst auf. Selbst als Autor für Ulcus Molle schreibend, bestellte er sich Schmitts „Klitzekleine Bertelsmänner“, einen Band, der vor etwa fünfzig Jahren im Gauke Verlag erschien und der die manifesten Unterschiede zwischen Groß- und Kleinkultur, zwischen vom Schreiben leben können und ohne Schreiben gar nicht existieren zu wollen hin und her pendelte. Dieser Spagat gehört fast schon zur Firmentradition eines Schreibenden.

Schmitt legt mit diesem Lebensbilanz-Band einen wichtigen Beitrag zur deutschen Literaturgeschichte vor, denn von einem Günter Grass als Großraumdampfer auf hoher See kennt man viel Sekundärliteratur und die dementsprechenden Anmerkungen, aber wer weiß schon etwas von den Booten und Jollen, die im Brackwasser dümpeln? Schmitts Verdienst ist es, auch mal die Kleinen, die nur kurz aufleuchten, in den Blick zu bekommen und zu würdigen.

Jürgen Volkmann
ist Leiter des Groß-Gerauer Stadtmuseums;
juergen.volkmann@gross-gerau.de

lige Begegnungen, spannend und auch anekdotisch untermalt, sind dabei entstanden – ein Vademekum des Kulturlebens im deutschsprachigen Raum. Am 14. Oktober 2021, 19 Uhr, wird es im Stadtmuseum im Rahmen eines Kulturtalks vorgestellt. Der Eintritt ist frei. Der Zugang folgt den dann gültigen Corona-Schutzregeln.

Stadtmuseum Groß-Gerau



Machen Sie Ihren Job.
Den Rest machen wir!

- Buchführung
- Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Private Steuererklärungen

DBB DATA Beratungs- und Betreuungsgesellschaft mbH Steuerberatungsgesellschaft

DBB DATA

64521 Groß-Gerau • Frankfurter Straße 74
Tel.: 0 61 52 / 71 18-0 • www.dbbdata.de

MIT GAS UND STROM RUNDUM GUT VERSORGT.

Jetzt direkt informieren, anrufen und wechseln
Telefon (0 61 52) 17 20 72 oder www.ggv-energie.de

Stadtwerke Groß-Gerau Versorgungs GmbH
Darmstädter Straße 53 . 64521 Groß-Gerau
www.ggv-energie.de

Partner der Menschen, Versorger der Region.

GGV
Stadtwerke Groß-Gerau Versorgungs GmbH

Kommt gut an:
Direkt im Briefkasten – wo sonst?

Noch Fragen?
www.wir-in-gg.de

mittendrin.

WiR
Das Magazin im Gerauer Land

Ein Bänker mit sozialer Verantwortung

Mit Unterstützung der Kreissparkasse Groß-Gerau ist 2007 das Buch „Gesichter & Geschichten aus dem Kreis Groß-Gerau“ im Welzenbach Verlag erschienen (263 Seiten, 19,80 Euro). Es enthält 123 Porträts, verfasst von dem Journalisten Walter Keber (wkeber@t-online.de). Mit freundlicher Genehmigung von Verlag und Autor druckt das WIR-Magazin diesmal einen Beitrag über Günther Holthaus.

Günther Holthaus (l.) erhält Glückwünsche von Hans Wieschollek.

Der langjährige Chef der Kreissparkasse Groß-Gerau ist weder ein aalglatter Manager noch ein trockener Zahlen-Freak. Günther Holthaus, zehn Jahre lang Vorstandsvorsitzender dieses im Kreis bedeutenden Unternehmens, hob nie ab trotz großer Erfolge, blieb bescheiden und liebenswürdig, gilt vielen heute noch – längst im Ruhestand – als mustergültiger Vorgesetzter.

Nie vergaß er den Blick nach draußen auf die Gesellschaft und die soziale Verantwortung des

Unternehmens. Eng fühlt sich der am 11. Oktober 1928 in der Kreisstadt Geborene der Region und ihren Menschen verbunden. „Ich bin ein richtiger Groß-Gerauer.“ Vermutlich erklären solch feste Wurzeln, gepaart mit Fleiß, Können, Einsatzkraft sowie großem Ideenreichtum – all dies ohne brutale Ellenbogen – den Erfolg dieses Mannes. Im Zeitraffer hört sich vieles an seinem Werdegang vom Start 1943 mit einer Lehre bei der Sparkasse spielerisch leicht an. Doch wer näher hinschaut, erkennt schnell, wie viel Engagement und Leistungsbereitschaft für solch eine klassische Karriere vom Stift zum Vorstandschef notwendig war.

Als Luftwaffenhelfer in französische Kriegsgefangenschaft geraten, kam Günther Holthaus 1945 nach Groß-Gerau zurück und konnte wieder bei der Kreissparkasse anfangen. Bis in die Fünfzigerjahre durchlief er verschiedene Abteilungen, lernte alle Zweige des Sparkassengeschäfts intim kennen. Alle Prüfungen bestand er erfolgreich, machte die erste und zweite Fachprüfung in Darmstadt und Frankfurt, war am Ende auf der Ebene eines Sparkassenbetriebswirts angelangt. 1955 wurde Holthaus in Nauheim Leiter der Filiale, die damals einen großen Sprung nach vorne machte, vor allem auch mit einem Aus- und Neubau im Jahr 1957. Und solche Projekte verfolgten ihn sein Leben lang, waren Herausforderung und Ansporn, machten aber auch Spaß – und waren letztlich der Karriere förderlich. Seine große Stunde schlug 1963, als er die Dependance Kelsterbach übernahm, ein gutes Sprungbrett. Zunächst war er gar nicht begeistert, kannte Kelsterbach kaum. Zudem bedeutete das aufgrund des Codex der Kreissparkasse mit Residenzpflicht vor Ort für die Zweigstellenleiter einen erneuten Umzug. Doch schnell fasste Holthaus Fuß in der Perle am Untermain, die damals gerade viel Glanz wegen ihres neuen Reichtums gewann. Durch Geländeverkauf für die Werke Ticona und Caltex flossen viele Millionen Mark in den Stadtsäckel, hinzu kamen Einnahmen vom damals noch teilweise auf Kelsterbacher Gemarkung liegenden Flughafen. All dies wollte vernünftig zur Mehrung des Stadtvermögens angelegt sein. Bis 1969 leitete Holthaus diese Außenstelle, wo bei seinem Beginn wieder ein Neubau fällig gewesen war. Außerdem musste in einem Kraftakt das gesamte Buchungssystem über Nacht auf ein modernes Verfahren umgestellt werden.

Damals herrschte am Ort ein Hauch von Goldgräberstimmung. Und Holthaus achtete darauf, dass die Kreissparkasse vom neuen Image und der Prosperität des einst armen Hasenhaarschneiderdorfs profitierte. Einfach war das nicht immer, denn im Rathaus saßen harte Verhandlungspartner, die auf gute und zinsträchtige Verträge achteten. Doch letztlich gelang es immer wieder, sich zusammenzuraufen. Vor allem kannte Günther Holthaus die am Ort Agierenden gut, wurde nicht nur als exzellenter Fachmann in Sachen Finanzen, sondern auch als Mensch geschätzt. Dass er sich als Neu-Kelsterbacher zudem in der lokalen Vereinsszene engagierte, beim Tennis-Club bald eine füh-

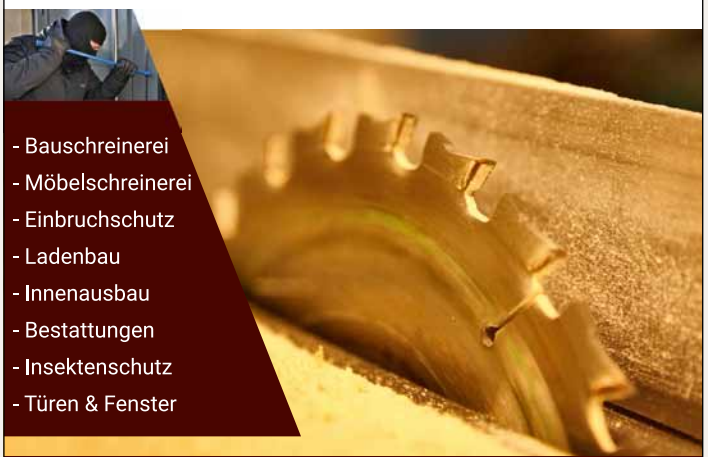
Ob steil oder flach, kein Haus ohne Dach.

Detlef Braun Bedachungen

- Steildachtechnik
- Flachdachtechnik
- Dachbegrünungen
- Balkon/Terrassen-Sanierung
- Spenglerarbeiten
- Reparatur-Service
- Beratungs-Service
- Garagenbodenbeschichtungen

Neuweg 8 | 64521 Groß-Gerau
Telefon: 0 61 52 / 96 13 707
info@braun-bedachungen.de | www.braun-bedachungen.de

Schreinerei Feldmann GmbH



- Bauschreinerei
- Möbelschreinerei
- Einbruchschutz
- Ladenbau
- Innenausbau
- Bestattungen
- Insektenschutz
- Türen & Fenster

Telefon: 06152 58 859
Hessenring 13 - Büttelborn - www.schreinereifeldmann.de - schreinerei.feldmann@t-online.de

von Walter Keber

rende Rolle spielte, bescherte ihm den positiven Stallgeruch, den Kelsterbacher schätzen.

1969 wurde Holthaus – zum Oberamtsrat aufgestiegen – nach Rüsselsheim zum Leiter der größten Außenstelle der Kreissparkasse berufen. Dort hatte er schon während seiner Ausbildung einen Zwischenstopp eingelegt und hatte sich ob der enormen Möglichkeiten im Stillen vorgenommen: „Da willst du mal hin.“ Damals zählte Rüsselsheim ob enormer Gewerbesteuereinnahmen zu den reichsten Kommunen Deutschlands, wiederum eine Herausforderung für einen Banker. Eine gewaltige Aufgabe sei damals gewesen, auch für die zahlreichen ausländischen Arbeitnehmer Konten einzurichten. An manchen Zahltagen hätten die Kunden in mehreren Reihen bis auf die Straße hinaus gestanden. Auch diese Probleme bekam Holthaus wieder gut in den Griff.

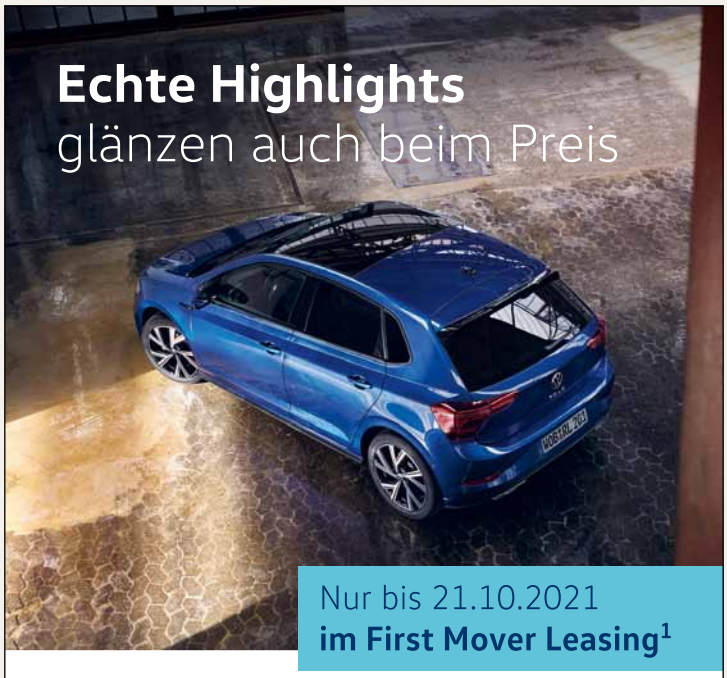
Doch das Gastspiel in der Opelstadt währte nur kurz. Zum 1. Juli 1970 wurde Günther Holthaus zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse mit Sitz und Stimme im Führungsgremium nach Groß-Gerau berufen, und wurde 1971 ordentliches Vorstandsmitglied. Zum 1. Januar 1980 übernahm er endgültig den Chefsessel. Den hatte er bis zum 31. Januar 1990 inne, als er auf eigenen Wunsch in den Ruhestand wechselte. In jene Groß-Gerauer Jahre fiel nicht nur eine rasante Aufwärtsentwicklung der Kreissparkasse auf allen Geschäftsfeldern. Es war auch wieder mal ein Neubau fällig. Denn das alte Gebäude in der Innenstadt platzte aus allen Nähten, trotz der Übernahme von Räumen des früheren Landratsamts. Deshalb entstand nach einem Architektenwettbewerb der das Groß-Gerauer Stadtbild bis heute prägende Neubau am Marktplatz.

Immer sei ihm die gesellschaftliche Verpflichtung der Sparkasse ein Anliegen gewesen, bekennt Holthaus. In der besonderen Konstruktion der Sparkasse sei begründet, gute Ergebnisse nicht wie bei einer regulären Aktiengesellschaft nur als Dividende an die Aktionäre weiterzuleiten, sondern zahlreiche Projekte im sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich zu fördern. „Als Sparkasse haben wir nie nur das Geldgeschäft gesehen.“

Das habe bei der Kreissparkasse eine lange Tradition, beispielsweise habe sie 1888 das erste Kranken- und Siechenhaus in Groß-Gerau auf diese Weise unterhalten. Zu dieser umfangreichen Förderung sagt Holthaus: „Der Kreis und seine Menschen haben das verdient.“

Den vollständigen Text finden Sie unter:
www.wir-in-gg.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 36 160 · www.wm-aw.de (Fa.)



Der neue Polo*

Der Polo steht von jeher für kompakte Vielseitigkeit, pure Fahrfreude und bewährte Volkswagen Qualität. Und der neue Polo geht noch einen Schritt weiter. Mit mehr Technologie als jemals zuvor in einem Polo setzt er neue Maßstäbe und definiert seine Klasse völlig neu – mit seinem dynamischen Design-Update und optionalen Highlights wie dem IQ.LIGHT, dem Digital Cockpit Pro und dem IQ.DRIVE „Travel Assist“. Jetzt vorbestellen und im First Mover Leasing[1] attraktive Konditionen sichern.

* Kraftstoffverbrauch des neuen Polo in l/100 km: kombiniert 5,6–4,6, CO_2-Emissionen in g/km: kombiniert 128–105.

Polo "Fresh" 1,0 l 59 kW (80 PS) 5-Gang
Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 5,8 / außerorts 4,1/ kombiniert 4,7; CO_2-Emissionen, g/km: kombiniert 108,0
Ausstattung: Digital Cockpit, Digitaler Radioempfang DAB+, Telefonschnittstelle, LED-Scheinwerfer, LED-Rückleuchten, Notbremsassistent "Front Assist", 4 Türen u.v.m.

Leasingsonderzahlung:	0,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
48 mtl. Leasingraten à	**149,00 €[1]**

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 09/2021. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. [1] Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt.

autohaus Lämmermann
Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Lämmermann GmbH
Mainzer Straße 72, 64521 Groß-Gerau
Tel. +49 6152 93180, http://www.vw-laemmermann.de

Kellnerin gesucht (m,w,d)
In der Schweiz am schönen Vierwaldstättersee inkl. Unterkunft & Verpflegung
Badhüsli • Axenstrasse 15 • CH 6440 Brunnen
Tel. +41 79 717 22 52 • www.badhüsli-brunnen.ch

Neuer Look im Herbst:
Styling und Make-up
Einfach Termin vereinbaren.
Hair & Beauty
Haare, Kosmetik und Wellness
Frankfurter Str. 33 · Groß-Gerau
Telefon 06152 / 176325
www.hair-and-beauty-jasmin.de
luca
Bei uns jetzt auch
mit Luca App!

Ihr Fachbetrieb im Rhein-Main-Gebiet!
UNTERIRDISCH GUT!
KSM
UMWELTDIENSTE
24-Stunden-Verstopfungs-
notdienst: 0 61 44 / 70 21
TV-Untersuchungen · Durchführung von Dichtheitsprüfungen
Sanierung von Hausanschlussleitungen · Sanierungsberatung
und -planung · Fett- und Ölabscheiderleerung · Industrie- und
Kanalreinigung · Sachverständigenwesen
KSM Umweltdienste GmbH & Co. KG
Mittelgewann 17-19 · 65474 Bischofsheim
www.ksm-umweltdienste.de · info@ksm-umweltdienste.de

ESC
Entsorgungsfachbetrieb
S. Rajanayagam
Frankfurter Straße 135
64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52 85 93 45
Mobil 01 77 71 21 068
Entsorgung
Schrott
Containerdienst
24 Std. Abholservice
Altfahrzeugabholung
Ankauf von Katalysatoren
Demontagearbeiten
www.wir-in-gg.de

Jana Schäfer
ist Mitarbeiterin
im Kulturamt
Büttelborn;
Tel. 06152-178843

Tag der Hofflohmärkte

Am 25.9. von 10-16 Uhr findet in allen Ortsteilen der Gemeinde Büttelborn der erste Tag der Hofflohmärkte statt. Jeder ist für seinen Stand selbstverantwortlich und muss diesen im privaten Hof aufbauen. Es dürfen keine Getränke und Speisen verkauft werden, der gewerbliche Verkauf ist untersagt. An den Ständen besteht eine Maskenpflicht. Die Anmeldung bzw. Registrierung erfolgt über ein Online-Formular oder per Email an kultur@buettelborn.de. Der Standort aller Höfe wird in einer Online-Karte erfasst an der sich alle Besucherinnen und Besucher orientieren können.

Organisiert wird der Tag der Hofflohmärkte vom Fachdienst Kultur der Gemeinde Büttelborn. Das mit dem Infektionsschutz des Kreises abgestimmte Hygiene- und Schutzkonzept für den Tag wird mit der Anmeldung akzeptiert, ist auf der Facebookseite veröffentlicht und kann über Tag der Hofflohmärkte|Gemeinde Büttelborn (buettelborn.de) heruntergeladen werden. Sollte sich die Corona-Lage ändern werden alle Teilnehmenden per Email informiert und die Änderungen veröffentlicht.

Fremden Kulturen offen begegnen

Online-Vortragsreihe der Interkulturellen Wochen

Im Verlauf der Groß-Gerauer Interkulturellen Wochen finden Vortragsabende mit Experten des Ingelheimer Weiterbildungszentrums der Fridtjof-Nansen Akademie für politische Bildung statt. Unter den Überschriften „Kulturelle Rucksäcke: Naher Osten“ (22. September) und „Kulturelle Rucksäcke: Horn von Afrika – Somalia“ (6. Oktober) gewähren die Referenten in ihren Fachvorträgen Einblick in die verschiedenen Kulturräume.

An beiden Abenden bleibt für das Publikum ausreichend Zeit, Fragen zu stellen und mit den Referenten zu diskutieren.

Die Vorträge werden online (via Zoom) angeboten und beginnen jeweils um 18 Uhr. Um die notwendigen Vorbereitungen treffen zu können, sind Interessenten gebeten, sich bis möglichst eine Woche vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin per Mail an christiane.eichhorn@gross-gerau.de anzumelden.

Opelvillen Rüsselsheim:

Ludwig-Dörfler-Allee 9,
Tel. 06142-835931,
www.opelvillen.de

bis 3. Oktober 2021

Lee Miller. Hautnah.
Fotografien von 1940 bis 1946
Elizabeth «Lee» Miller (1907-1977) zählt zu den vielschichtigsten Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts. Die als Modell, Fotografin und Surrealistin bekannt gewordene Amerikanerin lieferte eindrückliche Bilddokumente der letzten Phase des Zweiten Weltkriegs, als sie die US-Truppen nach Deutschland begleitete. Als Kriegskorrespondentin für die Vogue stieß Lee Miller in einen Bereich der Fotografie vor, der bislang von männlichen Kollegen dominiert war.

bis 6. Februar 2022

VALIE EXPORT.
Der Wolf in uns, 2020
(Sound Installation auf der Eingangsterrasse der Opelvillen.)
Die international bekannte Medien- u. Performancekünstlerin thematisiert in ihrer Sound-Bild-Arbeit die Spaltung von Mensch und Tier. Während in der Klanginstallation Wolfsgeheul in acht Tonspuren zu hören ist, zeigt die korrespondierende Bildstrecke einen Wolf und einen Astronauten und stellt diese als Gegensätze dar. Die Arbeit wurde 2020 für die Reihe „Tonspur" für einen öffentlichen Raum im MuseumsQuartier Wien entwickelt.
www.opelvillen.de

bis 8. Oktober

Interkulturelle Wochen Groß-Gerau: Programm unter: www.gross-gerau.de

Termine September/Oktober
von Kerstin Leicht

27. September, 15 Uhr

Café Extra für Kinder:
Theater Tom Teuer mit „Prinzessin auf der Erbse"
zu Gast im Café Extra, Büttelborn, Schulstr. 17, Tel. 06152-178868

Café Extra Büttelborn:

Schulstr. 17, Büttelborn, Info-Tel. 06152-178845, www.cafeextra.de

26. September, 18 Uhr

LUCY VAN KUHL, Musikkabarett

1. Oktober, 20 Uhr

Ingo Börchers, Kabarett

8. Oktober, 20 Uhr

Hand in Hand
„Lust auf Genuss"-Konzert

Evang. Stadtkirche Groß-Gerau:

Tel. 06152-910280
www.stadtkirche-gross-gerau.de

19. September, 10 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer Bernhard

24. September, 10 Uhr
Jubelkonfirmation, Pfr. Bernhard

26. September, 10 Uhr
Gottesdienst, Pfr. Scherer-Faller

3. Oktober, 9.30 Uhr
Erntedank-Gottesdienst,
Pfarrer Helmut Bernhard

10. Oktober, 10 Uhr
Gottesdienst, Pfarrer Bernhard

17. Oktober, 10 Uhr
Gottesdienst, Pfr. Scherer-Faller

Kindergottesdienst Sonntags von 10-11 Uhr im Gemeindehaus, Kirchstraße 11, 1.OG

Myriam Wohner

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht und Familienrecht

Termine nach Vereinbarung
kontakt@kanzlei-wohner.de
Darmstädter Straße 71

Tel. 0 61 52 / 9 61 06 87
64572 Büttelborn

Für unsere modebewussten Outdoor Liebhaber*innen ist die
neue funktionale Bekleidung
für den Herbst eingetroffen.
Neue Schuhe von Asolo und Columbia warten auch auf ihre neuen Besitzer*innen.

Wir freuen uns auf Euch!
-> Wir sind jetzt auch auf Instagram <-

All' das und noch viel mehr ... gibt's in Groß-Gerau:

Darmstädter Str. 30 · 64521 Groß-Gerau, Tel. 06152/86062
www.allwetter-laden.de · info@allwetter-laden.de

www.wir-in-gg.de

Unsere Service-Leistungen

- Batteriewechsel
- Uhrband kürzen
- Perlketten knüpfen
- Wunschgravur
- Schmuckreinigung
- Ohrlochstechen
- Reparaturen
- und vieles mehr

Darmstädter Str. 5 · 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-710149 · Fax 06152-911665
www.leinekugel.de

Uhren Schmuck
LEINEKUGEL
DIA◇ORO partner

MGO Manuka Honig
Die Originale

Ihr Reformhaus® berät Sie gern zu den individuellen Anwendungsmöglichkeiten!

Reformhaus

Dr. Sabine Gräff-Luding
Kirchstr./Ecke Sandböhl,
Groß-Gerau, Tel. 06152-910220

Gräff

Rechtsanwältin
Ute Stieglitz
Brückenstraße 1a ~ 64521 Groß-Gerau/Berkach
Tel.: 06152/61624
Tätigkeitsgebiete:
Familienrecht * Mietrecht * Forderungseinzug

Wir suchen
1 FSJler*in / Bundesfreiwilligendienstler*in
ab sofort; 38,0 Std./Woche
im Ganztagsangebot der Grundschule in
Groß-Gerau/Dornheim
Bewerbungsunterlagen bitte ausschließlich per E-Mail an:
spengler-schulbetreuung@msn.com
Tel. (0 61 52) 71 17 68 (Mo. – Do. 10:00 – 16:00 Uhr)

Über einige Jahre informierte Dr. Heinrich Klingler im WIR-Magazin über die Historie Klein-Geraus und der Region. Nach seinem Tod 2018 setzt unsere neue Reihe „Historisches Klein-Gerau" diese Tradition anhand von Bildern aus dem Archiv von Meta Calliebe, Vorstandsmitglied der Heimatpflege Klein-Gerau, sowie Informationen aus dem Nachlass Dr. Klinglers fort.

Es Kattels – Das Haus Reinheimer

Seit 1855 befindet sich in der Nummer 19 in der Theodor-Heuss-Straße das Haus der Familie Reinheimer. Anfangs führte Peter Reinheimer mit seiner Frau Katharina (auf unserem Bild am Fenster) einen landwirtschaftlichen Betrieb, der später von seinem Sohn Georg übernommen wurde. Aufgrund des Rufnamens von Katharina („Kattel") wurde das Haus, das heute noch steht, schlicht „Es Kattels" genannt.

Peter Reinheimer (am Fenster)

Georg Reinheimer

HDS
Bewerten · Begutachten · Prüfen
Dienstleistungen im Auftrag und im Namen der KÜS:
- Hauptuntersuchung (HU) inklusive Teiluntersuchung AU
- Änderungs- und Anbauabnahmen

u.a. an Motorrad, PKW, Anhängern, Wohnmobilen
private Dienstleistungen:
- Flüssiggasprüfung nach DVGW-Vorschrift für Wohnwagen und Wohnmobile
- Schadengutachten und Bewertungen für Fahrzeuge

Öffnungszeiten
Mo., Di. und Fr. 8 – 18 Uhr
Do. 9 – 15 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr
ohne Voranmeldung!
HDS Ing.-Büro für Fahrzeugtechnik GmbH
Odenwaldstraße 13
64521 Groß-Gerau
Mitglied der KÜS
Telefon: (0 61 52) 9 80 55
Telefax: (0 61 52) 9 80 58

Ohne dich
könnte ich mir nichts Gutes tun.
Heimat shoppen
IHK Darmstadt Rhein Main Neckar
Heimatshopper sagen: „Danke!"

Garn-Bachmann

www.garn-bachmann.de
Sockenwolle schon ab 4,95 € / 100 gr.
Garne zum Stricken und Häkeln.
Auch Sonderangebote, schon ab 1,- € / 50 gr.
Gobelin- und Kreuzstich-Stickpackungen.
Kurzwaren, Tischdecken, Geschenkartikel....
Wir sind auch Hermes-Paketshop

geöffnet: Mo., Di., Do., Fr.
9-12 Uhr, 15-18 Uhr
Mi., Sa. 9-12 Uhr

Hermes

Mainzer Straße 32
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152/83318

FACHANWALT FÜR ARBEITS-MEDIZIN- u. SOZIALRECHT
Abmahnung · Abfindung · Kündigung · Zeugnis · Arztrecht
Behandlungsfehler · Schmerzensgeld für Körperschäden
Schwerbeh. · Kranken-/Pflege-/Renten-/Unfallversicherung
RA u. Mediator Matthias Weiland
Alpenring 38 · 64546 Mörfelden-Walldorf
Tel. 06105/75430 · www.fachanwalt-weiland.de

Der Nauheimer Künstler Pierre Dietz ist in Paris aufgewachsen. In unserer Reihe erinnert er sich zurück an diese aufregende Zeit.

Vormundschaften

Als meine Mutter in Deutschland in ein künstliches Koma verlegt wurde, nahm mich die Chefärztin zur Seite.

„Sie erhalten von uns ein Schreiben, mit dem Sie morgen zum Amtsgericht gehen. Eine Kopie senden wir sofort dorthin. Der Richter wird Ihnen die Vormundschaft über Ihre Mutter übertragen. Sobald Sie die Urkunde haben, kommen Sie damit zu mir und wir besprechen das weitere Vorgehen.“ Ich ging am nächsten Morgen zu dem besagten Amtsgericht. Der Richter schaute mich mitleidsvoll an, stempelte das Dokument ab, unterzeichnete und wünschte mir viel Kraft und Glück. Leider war meine Mutter schwer krank und verstarb kurz darauf.

Meine Tante aus Paris erlitt einen Schlaganfall. Der Rettungsdienst brachte die Schwerkranke ins Krankenhaus »Hôtel Dieu«. Da die Sanitäter ihre Krankenkarte nicht fanden, legte das Krankenhauspersonal die Ärmste in die Abteilung für Mittellose! Als ich das Dokument nachreichen wollte, nahm mich die Chefärztin zur Seite. „Sie haben keine Vormundschaft. Normalerweise dürfte ich den Schein nicht annehmen. Ich will in Ihrem Fall ein Auge zudrücken. Sie erhalten von uns ein Schreiben, mit dem Sie zum Amtsgericht gehen. Eine Kopie senden wir dorthin. Der Richter wird Ihnen helfen, die Vormundschaft über Ihre Tante zu erhalten. Sobald Sie die Urkunde haben, kommen Sie damit zu mir und wir besprechen das weitere Vorgehen.“

Ich ging am nächsten Morgen zu dem besagten Amtsgericht. Der Richter schaute mich mitleidsvoll an. „Das wird ein paar Tage dauern, bis die Unterlagen eintreffen werden. Kommen Sie Ende der Woche wieder.“ Der »Juge du Tribunal d’Instance« überreichte mir einen achtzigseitigen Fragekatalog und forderte mich auf, diesen exakt und wahrheitsgetreu auszufüllen.

Meine Tante war zum Zeitpunkt ihrer Erkrankung im Begriff umzuziehen. Unter vorgehaltener Hand riet der Richters meiner Frau und mir zum Umzug, obwohl wir das Ganze ohne dieses Dokument gar nicht machen durften. Dank des beherzten Einsatzes eines Sozialarbeiters wurde meine Tante zwischenzeitlich in eine würdevolle Einrichtung verlegt. Nachdem der Fragekatalog endlich ausgefüllt war, wurde ich beim nächsten Paris-Besuch wieder im Amtsgericht des ersten Stadtbezirks vorstellig.

Pierre Dietz
ist Autor, Maler, Grafiker, Cineast aus Nauheim und Mitglied im Groß-Gerauer Kulturstammtisch;
dietz@pierre-dietz.de.

„Die Adresse Ihrer Tante hat sich durch den Umzug geändert. Damit ist jetzt das Amtsgericht des vierten Bezirks für Sie zuständig. Bitten Sie das Krankenhaus, die Unterlagen dorthin zu senden. Bisher sind diese noch nicht angekommen.“

Der junge Richter schaute mitleidsvoll in mein vor Frust entstelltes Gesicht. „Ich verstehe Ihre Probleme, sich von Deutschland aus um die Angelegenheiten Ihrer Tante zu kümmern. Ich werde Ihre Akte bei mir persönlich verwahren und versuchen, Ihnen, so gut ich kann, zu helfen.“ Nachdem ich meinem Gönner von den Erfahrungen in Deutschland berichtet hatte, erklärte dieser, in Frankreich dauere ein solches Verfahren mindestens sechs Monate. Um mir entgegenzukommen, könne das Gericht beim Prozess auf meine Anwesenheit verzichten.

Meine Tante verstarb kurz bevor die Verhandlung stattgefunden hätte.

www.merkert-bad.de
Bäder zum Wohlfühlen · Heizen mit System
Sudetenstr. 23 · 64521 Groß-Gerau · Tel. 06152/9252-0
Öffnungszeiten: Mo - Fr von 9 - 12 & 13 - 17.00 Uhr
merkert

von Tina Jung und Michael Schleidt

Waschen, schneiden, stylen

Die Friseurmeisterin Sebahat Sezis ist ein bekanntes Gesicht in Groß-Gerau und eine erfahrene Fachfrau rund ums Thema Frisuren und mehr. Nach langjähriger Tätigkeit in Groß-Gerauer Salons und Ausbildung von mehreren Lehrlingen hat sie nun ihren eigenen Haarsalon eröffnet. Das Angebot umfasst für die Dame alles vom Schneiden bis zur Brautfrisur und auch Herren und Kinder können zum Haarschnitt kommen.

Sebahat und ihre Mitarbeiter/innen nehmen sich Zeit und konzentrieren sich auf Sie. Klar definierte Schnitte und Farben, die leicht zu pflegen sind und den Ansprüchen der Kunden im Alltag gerecht werden, sind das Ziel. Schwerpunkte im Angebot sind auch Wimpernlifting und Augenbrauen bzw. Gesichtshaare zupfen mit der Fadentechnik. Das Team von Sebahat's Haarsalon lädt Sie ein, sich zu entspannen, sich beraten und verwöhnen zu lassen.

Den kompletten Service finden Sie aufgelistet im Internet unter sebahats-haarsalon.de. Kommen Sie einfach auch ohne Termin vorbei im Haarsalon in der Lise-Meitner-Straße 22, 64560 Riedstadt-Wolfkehlen (Fachmarktzentrum). Wenn Sie sich beraten lassen oder einen festen Termin vereinbaren möchten, freut sich Sebahat über Ihren Anruf: 06158-9179080.

Sebahat Sezis und das Team des Haarsalons in Riedstadt

Der GG-Fips kommt in Fahrt

Das freie Lastenrad für Groß-Gerau ist gestartet und hat nun schon einige Strecken zurückgelegt. Auf **www.gerer-fips.de** kann das Lastenrad, das für jeden zugänglich ist, mit einer Anmeldung reserviert werden. Im Logbuch der Website sind bereits die ersten Erfahrungen mit dem emissionsfreien Transportfahrzeug nachzulesen. „Anfänglich fuhr ich sehr vorsichtig, da ich nicht einschätzen konnte, wie man mit dem riesigen Vorbau, so um die Kurven kommt." schreibt dort u.a. Monika Freitagsmüller, die zu den ersten Nutzern gehörte: „Schon nach ein paar Kurven fühlte ich mich deutlich sicherer."

Ziel der Initiative ist es, den GererFips über mehrere Verleihstationen in der Stadt zu verteilen. Wer das Cargobike als Verleihstation beherbergen möchte, kann sich gerne an den ADFC wenden (gerer-fips@adfc-kreis-gg.de) „Wir bringen Euch den Gerer Fips rechtzeitig vorbei und erklären, wie alles funktioniert." Und am Ende wird der Fips bei der vorübergehenden Verleihstation auch wieder abgeholt.

„Heimat shoppen"-Tour in Groß-Gerau

Einweihung der individuellen Sitzbank in der Groß-Gerauer Innenstadt

Nicht erst seit Corona wissen wir, dass die Aufenthalts- und Erlebnisqualität der Innenstädte und Ortszentren verbessert werden muss. Deswegen organisiert die Industrie- und Handelskammer (IHK) Darmstadt begleitend zur laufenden Aktion „Heimat shoppen" eine Sommertour in neun südhessischen Kommunen. Dabei werden individuell gestaltete Innenstadtbänke eingeweiht, die Studentinnen und Studenten der Fachrichtung Architektur der Hochschule Darmstadt im Sommersemester entworfen und gebaut haben. Gestalterisch greifen die Sitzmöbel den Gedanken der Aktion „Heimat shoppen", aber auch individuelle Merkmale der jeweiligen Innenstadt auf.

Eine Station der Sommertour war am Freitag, 17. September, um 10 Uhr der Sandböhlplatz in Groß-Gerau. An der Einweihung nahmen u.a. Bürgermeister Erhard Walther, Daniel Theobald, Meike Weber und Marina Hofmann von der IHK Darmstadt, Sebastian Hauf (Wirtschaftsförderung Groß-Gerau), Michael Schleidt (Geschäftsführer des Gewerbevereins Groß-Gerau), sowie Vertreter der Fachrichtung Architektur der Hochschule Darmstadt teil. Die Aktionstage „Heimat shoppen" vom 10. September bis 9. Oktober setzen ein deutliches Zeichen für lebendige Innenstädte und Ortskerne. Groß-Gerau ist diesmal mit einer Spendenaktion für die Flutopfer an der Ahr dabei, das erneut mit einem Gewinnspiel rund um den Stadtgutschein „GG-Scheck" verknüpft ist. „Die Aktionstage sind ein toller Anlass, um mit kreativen Ideen die vielfältigen Geschäfte in unserer Kreisstadt ins Blickfeld zu rücken", zeigte sich Bürgermeister Erhard Walther überzeugt.

Fliesenleger
Timo Thomas
Arbeiten rund ums Haus
Seit über 35 Jahren
Beste Qualität
Perfekte Ausführung
Starker Service
Badneugestaltung
Kellerwände isolieren
Altbausanierung
Balkon- und Terrassensanierung
Silikonfugen
Pflasterarbeiten
T. 06105 | 2 45 04 M. 0171 | 383 1042
Mail: info@fliesenarbeiten-thomas.de Web: www.fliesenarbeiten-thomas.de

BESTATTUNGEN JOCKEL
• Erd-, Feuer- und Seebestattungen
• Erledigung aller Formalitäten
• Beratung und Begleitung
Sprechen Sie uns an, wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen.
Darmstädter Str. 65 - 64572 Büttelborn
Tel. 06152 55089 & 0171 3136920
E-Mail p.jockel@web.de

Zahnheilkunde in Groß-Gerau

Die Zahnarztpraxis Dr. Burfeind mit ihrem netten und kompetenten Team (Foto) besteht seit 1990 im Herzen von Groß-Gerau. Neben den Tätigkeitsschwerpunkten Implantologie und Endodontie (Wurzelkanalbehandlung) deckt die Praxis das gesamte Spektrum der Zahnheilkunde ab. Wissenschaftlich immer auf dem neuesten Stand, bietet die Praxis für jeden ihrer Patienten eine individuell optimierte Lösung für alle Zahnprobleme.

Sie wünschen sich feste Zähne?

Durch 3-D-Diagnostik und minimalinvasive Operationstechniken kann eine Implantatversorgung in den meisten Fällen ohne Schwellung und Schmerzen durchgeführt werden.

Zahnersatz ohne Abdruck!

Würgen und Panik sind Vergangenheit. Die digitale Abformung ermöglicht die Anfertigung von festsitzendem Zahnersatz in einer Sitzung. Abdrücke und Provisorien gibt es nicht mehr.

Sie möchten weiße Zähne?

Unsere Praxis bietet unterschiedliche Methoden der Zahnaufhellung an. Mit „Bleaching to go“ erhalten Sie eine kostengünstige Variante zur Zahnaufhellung für zu Hause. Oder mit „Turbo Bleaching“ verlassen Sie direkt mit strahlend weißen Zähnen die Zahnarztpraxis Dr. Burfeind.

Das Praxisteam Dr. Burfeind bedankt sich bei ihren Patientinnen und Patienten für das seit Jahrzehnten entgegengebrachte Vertrauen.

Dr. med. dent. Hinrich Burfeind M.A.
Grüner Weg 6, 64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152-2576
e-Mail: dr.hinrichburfeind@t-online.de

GG ONLINE
Portal für Groß-Gerau und Rhein-Main
Ihr Internet-Magazin für den Kreis Groß-Gerau.
Aktuelles · Ausflüge · Natur · Einkaufen
Kultur · Veranstaltungen · Ausstellungen
www.gg-online.de
hjp-medien - Alemannenstr. - 64521 Groß-Gerau

70 Jahre HASCHKE in Groß-Gerau
HASCHKE Bedachungen GmbH
GÜTESIEGEL DACH INNUNG DARMSTADT
Dachdeckermeisterbetrieb seit 1946
Innovativ seit 70 Jahren
Odenwaldstraße 11 a · 64521 Groß-Gerau · www.haschke.de
Tel.: 06152/1785-0 · Fax: 06152/178517 · E-Mail: Info@haschke.de

Staplerservice Rhein-Main
Verkauf • Service • Miete
Wir helfen bewegen. Rufen Sie uns an!
Verkauf-Mi(e)t-Service-Ersatzteile Reparaturen aller Staplerfabrikate
St.-Florian-Straße 2
64521 Groß-Gerau
Telefon: 06152-858111
Telefax: 06152-858112
Mail: info@staplerservice-rhein-main.de
www.staplerservice-rhein-main.de

Sichert
Meisterfachbetrieb
www.Sichert-Bedachungen.de
Bedachungen
Dachspenglerarbeiten
Zimmermannsarbeiten
Innenausbau
Holzbau
Gerüstbau
Sichert Bedachungen GmbH
Dachdeckermeister Horst Sichert
Dachdeckermeister Ron Sichert
Rathausstr. 8a
64521 Groß-Gerau
Tel.: 0 61 52 - 36 33
Tel.: 0 61 52 - 93 98 67
Fax: 0 61 52 - 93 98 65
E-Mail: Info@Sichert-GG.de

iPhone 12
▪ 6,1“ Super Retina XDR Display, 5G fähig
▪ Ceramic Shield
▪ 64 GB Speicher
69,00 €¹
Bei Abschluss eines Neuvertrages im Tarif MagentaMobil S mit Smartphone
1) Monatlicher Grundpreis beträgt 39,95 € (ohne Smartphone), 49,95 € (mit Smartphone) und 59,95 € (mit Top-Smartphone). Für junge Leute im Alter von 18 bis 27 Jahren gelten die monatlichen Grundpreise abzüglich 10 €. Bereitstellungspreis 39,95 €. Mindestlaufzeit 24 Monate. Im monatlichen Grundpreis sind eine Telefonie- und eine SMS-Flatrate in alle dt. Netze enthalten. Ab einem Datenvolumen von 6 GB wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf max. 64 KBit/s (Download) und 16 KBit/s (Upload) beschränkt. Die HotSpot Flatrate gilt für die Nutzung an inländischen HotSpots der Telekom Deutschland GmbH. Zudem beinhaltet der Tarif Roaming in der EU, in der Schweiz und in Großbritannien mit der Option Standard Roaming. In der EU ist Roaming für vorübergehende Reisen mit angemessener Nutzung enthalten. In der Schweiz und in Großbritannien darf die Nutzung eine angemessene Nutzung (1.000 Minuten und 1.000 SMS pro Monat sowie ein monatliches Datenvolumen in Höhe des jeweiligen Inlandsvolumens vor Bandbreitenbeschränkung) nicht überschreiten. StreamOn Music und Gaming sind kostenlos zubuchbar.Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.
PARTNER T
64521 Groß-Gerau
Frankfurter Str. 35-39 · Tel. 0 61 52 / 90 91 14
Helvetiastraße 5 · Tel. 0 61 52 / 9 77 39 05
NEUER BESITZER
64546 Mörfelden-Walldorf
Langgasse 46 / Dalles · Tel. 0 61 05 / 27 06 07
B-SCHMITT mobile
11x in Deutschland · alle Filialen und Aktionen: www.b-schmitt.de

Fotomarathon in Oberhof

FC Licher-Stammtischfahrt zum Rennsteig nach Thüringen

Nach der erfolgreichen Premiere im Rahmen des Jubiläums zum 50-jährigen Bestehen im Jahr 2020 veranstaltete die Groß-Gerauer Stammtischgemeinschaft „FC Licher“ ein Jahr später ihren zweiten Fotomarathon im Rennsteiggarten von Oberhof. 14 Stammtischfreunde waren ins Hotel Waldmühle im romantischen Lubenbachtal gekommen und beteiligten sich in sieben Zweier-Teams vom Ausgangspunkt am Rennsteig-Rondell von Oberhof in Thüringen an einem dreistündigen Fotowettbewerb, bei dem das botanische Paradies des Rennsteiggarten im Mittelpunkt stand.

Wie die Gründung der Groß-Gerauer Stammtischgemeinschaft geht die Entwicklung des Rennsteiggartens ins Jahr 1970 zurück. Auf dem Gelände eines ehemaligen Steinbruchs wurde der Grundstein für den Botanischen Garten gelegt, der bis 2005 immer mehr bis zu einem stufenlosen Rundweg ausgebaut wurde. Für die Fotofreunde standen im August besonders die blühend bunten asiatischen Gebirgspflanzenarten im Blickpunkt, aber auch verschiedene Enzian-Arten und tolle Ausblicke in den Thüringer Wald. Schließlich schaffte es aber ein versteckt gewachsener Pilz auf das Siegerbild des Wettbewerbs, den Erika Petry entdeckt und fotografiert hatte. Ihr Bild erhielt bei der Bewertung aller für den Fotomarathon eingereichten 28 Bilder durch die beteiligten Stammtischfreunde die höchste Punktzahl.

Mit einer von Werner Wabnitz gestalteten einstündigen 1990er Jahre Show, in der Stammtischgeschichten und Zeitgeschehen mit Filmausschnitten und Bildern verbunden wurde, endete der zweite Fotomarathon des FC Licher.

Der Rennsteigausflug des Stammtisch FC Licher wurde ergänzt mit einer mehrstündigen Wanderung am nächsten Tag, die die Groß-Gerauer vom Rennsteig-Rondell zum „Grenzadler“ mit den bekannten Biathlon- und Bob-Sportanlagen, sowie zum Abschluss in ein gemütliches Café in Oberhof führte.

Der Stammtisch FC Licher beim Fotomarathon im Rennsteiggarten

Von Landfrauen, Kunst und Literatur

Groß-Gerau-Wallerstädten. Die Landfrauen haben treue Mitglieder geehrt, darunter Gisela Ruckelshaußen (4.v.r.), die dem Verein seit 60 Jahren angehört. Landfrauen-Bezirksvorsitzende Kerstin Geis (3.v.r.) würdigte gemeinsam mit den Vorsitzenden Christel Scherer-Sturm und Christa Wedel (v.r.) zahlreiche Mitglieder mit Urkunden und Orchideen. Eine Spendenbox für die Flutopfer im Ahrtal füllte sich bei dem Treffen mit mehr als 1000 Euro.

Nauheim. Der gebürtige Schweinfurter Joachim Weissenberger (Foto links) stellt in der Goldschmiede im Atrium seine Gemälde aus, platzbedingt die eher kleineren Formate. Seine Arbeiten entstehen in Acryl und Öl, Zeichnungen fertigt er in Kohle- und Mischtechniken. Einzel- und Gruppenausstellungen von Weissenberger gab es bereits in Frankfurt und Umgebung, ebenso in Berlin, Köln, Würzburg und dem norwegischen Bergen. 2010 war er Preisträger am Kunstwettbewerb der Berliner Galerie Diana Achtzig. Zu sehen sind seine Bilder bis Anfang Oktober.

Kreis Groß-Gerau. Ende Oktober erscheint der neue Frankfurt-Krimi „Das Präsidium“ von Ralf Schwob im Societäts-Verlag (220 Seiten, ISBN: 978-3-95542-410-7, 15,- Euro). Dabei geht es um ein schiefgelaufenes Drogengeschäft, einen arbeitslose Ex-Banker und natürlich viel Geld. Einen exklusiven Textauszug aus dem Roman bringen wir in unserer nächsten Ausgabe im Oktober.

Kreisstadt. Trotz Corona-Einschränkungen gute Stimmung bei den Groß-Gerauer Kerweborsch und Kerwemädcher. Kerwemudder Sofia Menno und Kerwevadder Florian Lebok im Kreise der Gleichgesinnten beim Feiern auf der Kerb am Marktplatz in Gere.

Trebur. Die Gemeinde hat Heike Staengle aus Geinsheim mit dem Bürgerpreis geehrt. Gewürdigt wird ihr andauerndes Engagement in Vereinen und Verbänden, v.a. bei der Arbeiterwohlfahrt. Als Helden des Alltags ausgezeichnet wurde die Astheimer Landfrauenvorsitzende Hedwig Lindemann, Wolfgang Kraft als Vorsitzender der Gesellschaft Heimat und Geschichte sowie Silvia Bernt für ihre Nachwuchsförderung bei den Handballern des Turnvereins.

Nauheim. Christoph Daum (39 Jahre) ist neuer Vorsitzender des DRK-Ortsverbands. Er tritt die Nachfolge von Claudia Hofmann-Sterler an, die aus gesundheitlichen Gründen nach neun Jahren nicht mehr für das Führungsamt kandidierte. Eine Aufgabe von Daum wird es sein, den mitgliederstarken Ortsverein zusammenzuführen – fast die Hälfte aller Stimmen bei seiner Wahl entfielen auf seinen Gegenkandidaten Santino Hormuth.

Nauheim. Nicht nur das Schreiben will Einzelhändler Martin Kaus fördern, sondern auch das Lesen. Nach den Herbstferien will er in seinem Geschäft SchriftArt eine Buchhandlung eröffnen, in der es künftig auch Lesungen und kleine musikalische Darbietungen geben soll. Zuletzt gab es in der Gemeinde eine Buchhandlung bis ins Jahr 2008; sie existierte 19 Jahre. Im Nachbarort Königstädten hat die Buchhandlung Ludschoweit (ehemals Barocha) angekündigt, zum Jahresende zu schließen.

Mainzer Straße 7e | 64572 Büttelborn | Tel. 06152 7185858
info@ellens-geschirr-diele.de | facebook.com/GeschirrDiele
Mo. – Sa.: 10.00 – 12.30 Uhr & Mo. – Fr.: 15.00 – 18.00 Uhr
Mi. & Sa. nur vormittags

KÜCHENträume
Wir verwirklichen Ihren Küchentraum

Als Küchenspezialist mit über 45 Jahren Erfahrung wissen wir, auf was unsere Kunden Wert legen. Lebensraum Küche – wir nehmen Ihre Küche persönlich! **Wir freuen uns auf Sie!**

Küchenhaus
unger
Ideen – Erfahrung Kompetenz

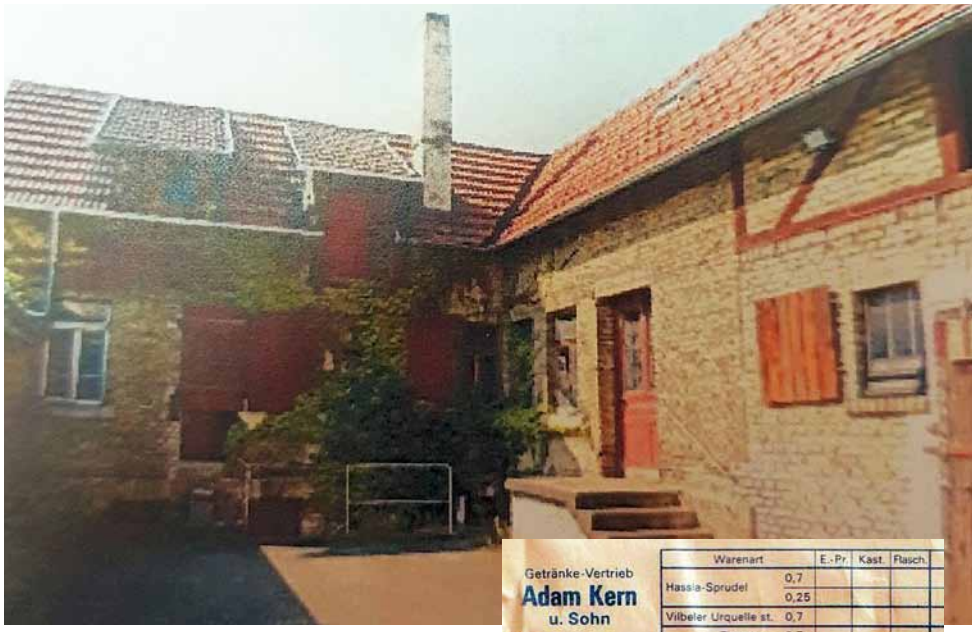
Zweimal in Ihrer Nähe:
64572 **Büttelborn/Klein-Gerau**
Am Seegraben 3 · Tel. 06152–2125
64283 **Darmstadt**
Elisabethenstr. 34 · Tel. 06151–24222
Parkplätze vorhanden.
www.kuechenhaus-unger.de

next125 Miele SIEMENS LEICHT schüller. BLANCO

Von Mineralwasser bis zu Olivenöl

Peter Erfurth
ist Datenbank-Spezialist des Groß-Gerauer Stadtmuseums; *pedepe@gmx.de*

Hofreite in der Frankfurter Straße



Getränke-Vertrieb
Adam Kern
u. Sohn
6080 Groß-Gerau
Frankfurter Straße 66
Ruf (0 61 52) 24 94
Bank: Volksbank Groß-Gerau Nr. 423 009

Rechnung
Lieferschein

Datum:
für:
Straße

Warenart		E.-Pr.	Kast.	Flasch.
Hassia-Sprudel	0,7			
	0,25			
Vilbeler Urquelle st.	0,7			
Kaiser Friedrich Quelle frischa Limonade – Zitrone	0,7			
Orange	0,7			
	0,25			
Gran.-Cola-Mix	0,7			
Vit o. Zuck.	0,7			
Ztr. fruchtherb	0,7			
Grapefr. fruchth.	0,7			
Orange o. K.	0,7			
Mineralwasser	0,7			
	0,25			
Heilwasser	0,7			
Tonic Water	0,7			
Apfelsaft	1,0			
	0,7			
	0,2			
Traubens. rot/weiß	0,7			
	0,2			

1888 wird die erste Mineralwasserfabrik in Groß-Gerau gegründet

Kreisblatt von 1888: „Es sind mit der Zeit in unserer Stadt so zahlreiche Unternehmungen und Geschäfte entstanden, daß so ziemlich Alles, was der Tagesbedarf mit sich bringt, an Ort und Stelle zu haben ist. Es ist für die Einwohnerschaft ein nicht zu unterschätzender Vortheil. Mit Vergnügen erwähnen wir heute einer neuen Einrichtung, die wiederum einen bedeutenden Fortschritt darstellt, der Mineralwasserfabrikation, die der auch sonst als sehr geschickter Mann bekannte Herr Peter Traiser II. hier aufgenommen hat."

Anzeige von 1912: 1912 existieren ca. 20 Handkäsefabriken in Groß-Gerau, der Handkäsefabrikant Wilhelm Schildgen verkauft seine Fabrik in der damaligen Frankfurterstraße Nr.82 an Adam Kern.

1914 steigt auch Adam Kern in die Mineralwasserfabrikation ein. Er baut das Gebäude zu einer Mineralwasserfabrik um und beginnt 1914 mit der Abfüllung von Mineralwasser, Zitronen- und Orangenlimonade (Kern Silber und Kern Gold). (Aufkleber: Kern Silber Limonade)

Anfang der 20er Jahre wird das Geschäft um einen Getränke-Vertrieb erweitert. (Ausschnitt aus dem Lieferprogramm von 1970; Auszug aus dem Branchenbuch von 1939)

1950 gibt es 4 Mineralwasserfabriken in Groß-Gerau, 1958 existiert nur noch die Firma Dornauf.

Geschäftsempfehlung.

Der geehrten Einwohnerschaft sowie meiner werten Kundschaft von Groß-Gerau und Umgegend zur gefälligen Kenntnis, daß ich nach dem Hinscheiden meines Mannes
das Geschäft nach wie vor weiterbetreibe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine Kundschaft durch **prompte und reelle Bedienung** zufrieden zu stellen und bitte daher, das meinem Manne entgegengebrachte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen

Hochachtungsvoll
Frau Adam Kern Wwe.
Mineralwasser-Fabrik Gr.-Gerau.

1924 stirbt Adam Kern sen. und seine Frau Marie führt das Geschäft weiter. Zwischen 1950 und 1958 wird die Mineralwasserproduktion eingestellt und nur der Getränkeverkauf wird weitergeführt. (Anzeigen aus dem Kreisblatt von 1924)

2014 erwirbt Pietro Radosti die Hofreite und baut sie zu einem italienischen Feinkostladen um. Die Spezialität ist sein Olivenöl. (Bild von 2014; Bild von 2021 mit ehemaligem Fabrikraum)

Quelle: Unterlagen aus dem Archiv des Stadtmuseums

Beratung vor Ort...

Kerstin Leicht
Tel. 0171-4462450
oder 06152-51163

Giuseppina Contino
Tel.: 0151-58964877

Monika Gentz
Tel.: 0177-2147074

Wir machen Ihre Leistungen sichtbar – in 27.500 Haushalten in Groß-Gerau, Berkach, Dornheim, Wallerstädten, Büttelborn, Klein-Gerau, Worfelden, Nauheim, Trebur und Königstädten. Da wo Ihre Kunden zuhause sind. Unsere Expertinnen für Ihre Anzeigenwerbung beraten Sie gerne.

WIR
Das Magazin im Gerauer Land

Das WIR-Magazin im Gerauer Land · Anzeigen und Verlag · Claudiusstraße 27 · 64521 Groß-Gerau · www.wir-in-gg.de

Uns lassen Erkältungen kalt!

Energie im Herbst.

Unsere Aktionsangebote vom **18.9. – 29.10.2021**

Beratung & Service aus Ihrer Apotheke

Entdecken Sie bei uns alles Gute für Ihre Gesundheit. Ob vertrauensvolle Beratung, passende Produkte und Medikamente oder Gesundheits-Services, die Ihnen das Leben leichter machen – überzeugen Sie sich einfach persönlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

IbuHEXAL® akut
20 Filmtabletten

5,19 ~~5,97~~**

13 % sparen!

IbuHEXAL® akut 400 mg Filmtabletten, 20 Stück*
Anwendungsgebiete: Zur kurzzeitigen symptomatischen Behandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen, wie Kopf-, Zahn-, Regelschmerzen, Fieber.
Wirkstoff: Ibuprofen.

Grippostad® C
Kapseln, 24 Stück*

11,49 ~~14,26~~**

19 % sparen!

Grippostad® C Kapseln, 24 Stück*
Zur symptomatischen Behandlung von gemeinsam auftretenden Beschwerden wie Kopf- und Gliederschmerzen, Schnupfen und Reizhusten im Rahmen einer einfachen Erkältungskrankheit bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren. Bei gleichzeitigem Fieber oder erhöhter Körpertemperatur wirkt Grippostad® C fiebersenkend. Durch die fixe Kombination der Wirkstoffe in Grippostad® C kann bei Beschwerden, die überwiegend eines der genannten Symptome betreffen, keine individuelle Dosisanpassung vorgenommen werden. In solchen Situationen sind Arzneimittel in anderer Zusammensetzung vorzuziehen. Hinweis: Schmerzmittel sollen über längere Zeit oder in höheren Dosen nicht ohne Befragen des Arztes eingenommen werden. Enthält: Lactose.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. **Verbindlicher Festpreis für die Abrechnung der Apotheke mit der Krankenkasse bei Abgabe des Produkts auf Rezept, wobei der Krankenkasse ein Rabatt von 5 % auf diesen verbindlichen Festpreis zu gewähren ist.

Bei Produkten, die nicht auf Rezept abgegeben werden können, handelt es sich um eine unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Die Preise sind unsere Apothekenpreise und gültig vom 18.09.2021 bis 29.10.2021. Stand 01.08.2021. Bei Druckfehlern und Irrtümern keine Haftung.

13 % sparen!

80 Stück zum Preis von 60 Stück!

Doppelherz® system OMEGA-3 KONZENTRAT, 80 Stück

15,59 ~~17,95~~**

13 % sparen!

9,49 ~~10,98~~**

Grundpreis: 4,75 € pro 100 g

Tussamag® Hustensaft N, 200 g*
Zur Besserung der Beschwerden bei Erkältungskrankheiten der Atemwege mit zähflüssigem Schleim und zur Besserung der Beschwerden bei akuter Bronchitis. Warnhinweis: enthält Natriumbenzoat, Ethanol, Sucrose u. 1,18 mg Natrium pro 1 ml, entspr. 0,06 % der von der WHO für einen Erw. empf. max. tägl. Natriumaufnahme mit der Nahrung von 2 g. Wirkstoff: Thymiankraut-Fluidextrakt.

13 % sparen!

8,59 ~~9,90~~**

ratioGrippal® 200 mg/30 mg Filmtabletten, 20 Stück*
Zur symptomatischen Behandlung der Schleimhautschwellung von Nase und Nebenhöhlen verbunden mit Kopfschmerzen, Fieber und/oder erkältungs- bzw. grippebedingten Schmerzen bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 15 Jahren. Warnhinweis: AM enth. weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro Filmtbl., d. h. es ist nahezu „natriumfrei".

14 % sparen!

1,69 ~~1,98~~**

Paracetamol Schmerztabletten, 500 mg, 20 Stück*
Bei Schmerzen und Fieber. Zur symptomatischen Behandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen wie Kopf-, Zahn-, Regelschmerzen und/oder Fieber. Ohne ärztlichen Rat nicht länger als 3 Tage (Fieber) oder 4 Tage (Schmerzen) anwenden! Glutenfrei, laktosefrei.

15% RABATT

Gültig vom 18.09. bis 29.10.2021

Sie erhalten mit Vorlage dieses Coupons 15 % Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl aus dem rechtlich rabattierfähigen Sortiment (ausgenommen sind rezeptpflichtige Artikel und Zuzahlungen) Ihrer gesund leben-Apotheke. Ausgenommen die hier beworbenen Produkte. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Angeboten oder Rabatten kombinierbar.

10% RABATT

Gültig vom 18.09. bis 29.10.2021

Sie erhalten mit Vorlage dieses Coupons 10 % Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl aus dem rechtlich rabattierfähigen Sortiment (ausgenommen sind rezeptpflichtige Artikel und Zuzahlungen) Ihrer gesund leben-Apotheke. Ausgenommen die hier beworbenen Produkte. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Angeboten oder Rabatten kombinierbar.

Apothekerin Birgit Klink e.K.

e-mail: helvetiaapo-gg@t-online.de

Bären Apotheke im Helvetia Parc Groß-Gerau
Helvetiastr. 5 · 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152 1875740 · Fax 1876273
www.baeren-apotheke-gross-gerau.de

Bären Apotheke Nauheim
Königstädter Str. 38 · 64569 Nauheim
Tel. 06152 6748 · Telefax 06152 6087
www.baeren-apotheke-nauheim.de

Wolfsberg Apotheke Nauheim
Waldstr. 49 · 64569 Nauheim
Tel. 06152 660188 · Fax 61712
www.wolfsberg-apotheke-nauheim.de

Linden Apotheke Groß-Gerau
Darmstädter Str. 33 · 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152 4317 · Telefax 06152 84738
www.linden-apotheke-gg.de

Brillen aus Bohnen

Kein Witz!

Bäume sind für den Meister der Holzbrille nichts Neues. Sein neuester pflanzlicher Rohstoff aus der Gattung der Wolfsmilchgewächse nennt sich auch Wunderbaum und entpuppte sich getreu seines Namens als wahres Multitalent. Er bot ROLF ganz neue Möglichkeiten und überzeugte als Rohstoff vor allem mit seiner Nachhaltigkeit.

ROLF SPECTACLES

DIE BRILLE

www.die-brille.net

Groß-Gerau
Marktplatz 16
Tel. 06152-83232